



KVBB

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

KVIntern

4 | 2021



Bundestagswahl 2021:

KV Brandenburg positioniert sich

KBV-Vertreterversammlung:

Praxen sind bereit fürs Impfen

Informationen für den Praxisalltag:

Corona-Nachimpfung in Heimen

DMP KHK aktualisiert

Verordnung DiGA auf Muster 16



DIE PRAXISSOFTWARE MIT DEM SELBST-UPDATE

- automatische Updates
- cleveres Aufgabenmanagement
- individuelles Dashboard
- mobile Lösung

Und die Praxis läuft!



medatixx
Servicepartner

COM SERVICE<sup>GM
BH</sup>
15236 Frankfurt (Oder) / 12683 Berlin
Tel.: 0335 52 100 70
www.comservice-flo.de



LCS Computer Service GmbH
04936 Schlieben
Tel.: 035361 35 02 00
www.lcs-schlieben.de

Wir sind für Sie da.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Ostern ist es endlich soweit: Die Corona-Impfungen sind regelhaft in unseren Praxen angekommen. Aufgrund der weiterhin begrenzten Impfstoffkapazitäten können zunächst nur die Hausärzte – leider erst ab Ende April/Anfang Mai die Fachärzte – auf dem bekannten Weg über die Apotheken Impfstoff bestellen und an ihre Patienten verimpfen. Obwohl in der Woche nach Ostern pro Hausarzt im Schnitt nur 36 Impfdosen vom Bund an die Praxen geliefert wurden, lagen an verschiedenen Tagen die Imp fzahlen in den Praxen höher als in den Impfzentren. Viele Kollegen fordern von uns, noch mehr in ihren Arztpraxen impfen zu können, obwohl das Land Brandenburg im Impfkabinett derzeit diese Entscheidungen trifft.

Das führt unweigerlich zu der Frage, wie im Land Brandenburg zukünftig mit den Impfzentren umgegangen werden sollte. Werden sie überhaupt noch benötigt oder können wir Niedergelassene die Impfkampagne alleine stemmen? Mit dieser Frage wird sich eine Sonder-Vertreterversammlung im April beschäftigen, wenn diese Ausgabe bereits im Druck ist.

Ich denke, dass in den kommenden Monaten alle haus- und fachärztlichen Praxen die tragende Säule der Impfkampagne sein werden. Im Land Brandenburg gibt es 2.200 Praxen, die regelmäßig impfen. Wenn jede Praxis 100 Patienten in der Woche impft, dann sind dies 220.000 Impfungen pro Woche, bei 150 Patienten sogar 330.000 Impfungen. Die Voraussetzung dafür ist aber natürlich, dass Impfstoff verlässlich, regelmäßig und ausreichend unsere Praxen erreicht.

Die KVBB setzt sich daher dafür ein, dass es einen geregelten Übergang der Impfungen von den Impfzentren in unsere Praxen gibt. Von heute auf morgen lassen sich die Impfzentren nicht schließen, da z. B. gebuchte Zweitimpfungstermine abgesichert werden müssen, und auch wir benötigen Vorbereitungszeit zur Praxisorganisation. Mit dem Übergang einher geht zudem die Frage, wie mit den Vorgaben zur Priorisierung der Impfungen umgegangen wird. Diese Entscheidung liegt jedoch nicht bei uns, sondern wird zentral vom Bund in der Impfverordnung geregelt und vom Land umgesetzt. Bei ausreichend Impfstoffen, der schon nahezu abgeschlossenen Durchimpfung vulnerabler Personengruppen und dem Ziel, die schnellste Durchimpfung der Bevölkerung zu erreichen, ist eine Priorisierung verzichtbar.

Herzliche Grüße

MUDr./ČS Peter Noack

Vorsitzender des Vorstands der KV Brandenburg

Berufspolitik

- 4 KV Brandenburg positioniert sich zur Bundestagswahl
- 4 Landesärztekammer-Chef im Amt bestätigt
- 5 Praxen sind bereit fürs Impfen

Praxis aktuell

- 8 Nachimpfung in Pflegeheimen: Hausärzte sollen helfen
- 9 Corona-Sonderregelung: Telefonische Konsultation
- 9 DMP KHK aktualisiert
- 12 Zweite Meinung nun auch vor Amputation beim Diabetischen Fußsyndrom
- 13 Achtung: Verdacht auf Arzneimittelmissbrauch
- 13 Keine Präsenz-Fortbildungen
- 14 Verordnung DiGA auf Muster 16
- 14 Informationen zur IT-Sicherheitsrichtlinie
- 15 BD 4.0: Immer der nächstgelegene Einsatzarzt
- 18 BD-Online: Zeitschiene Dienstplanung 2021

Sicherstellung	20	Niederlassungen im März 2021
	21	Entscheidungen Zulassungsausschuss/ Berufungsausschuss März 2021
	35	Übersicht Zulassungsmöglichkeiten
	36	Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen
	36	Zulassungsförderungen
	37	Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen
<hr/>		
Service	42	Praxisbörse
	53	„Brandenburg gegen Darmkrebs“ zieht Bilanz
	54	Ambulante Krebsberatung für Brandenburg
	56	Impressum



KV Brandenburg positioniert sich zur Bundestagswahl

Mit einem politischen Positionspapier geht die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) in das Bundestagswahljahr. Darin enthalten sind die Forderungen der KVBB an die Parteien, um die ambulante medizinische Versorgung zukunftsfest aufzustellen. „Damit wollen wir uns einmischen und eine Diskussion anstoßen“, so der KVBB-Vorstandsvorsitzende Dr. Peter Noack.

Die Pandemie habe den Fokus auf das Gesundheitswesen gelegt, Schwachstellen sichtbar gemacht, aber auch gezeigt, was funktioniere. Auf die ambulante Versorgung sei Verlass, die

Kollegen betreuten einen Großteil der COVID-19-Patienten, so Dr. Noack.

Damit die Brandenburger auch künftig wohnortnah medizinisch gut versorgt sind, müssten die Rahmenbedingungen stimmen. „Die Arbeit in der eigenen Praxis oder als angestellter Arzt im MVZ muss attraktiv bleiben“, betont Dr. Noack. „Wir fordern die Politiker auf, gemeinsam mit uns dafür zu arbeiten!“

Das vollständige KVBB-Positionspapier zur Bundestagswahl 2021 finden Sie als Beileger zu dieser Ausgabe.

Kammer-Chef im Amt bestätigt

Delegiertenversammlung wählt Präsidium und Vorstand neu

Dipl.-Med. Frank-Ullrich Schulz wurde als Präsident der Landesärztekammer Brandenburg (LÄKB) wiedergewählt. Für den ambulant tätigen Orthopäden aus Brandenburg/Havel ist es die zweite Amtszeit. „Auch in der neuen Legislaturperiode wird es darum gehen, die Brandenburger Ärztinnen und Ärzte in ihren Belangen bestmöglich zu vertreten. Dafür werde ich mich einsetzen“, betonte er nach seiner Wiederwahl am 27. März.

Mit Dr. med. Steffen König steht ihm ein neuer Vizepräsident zur Seite. Der Chefarzt des Zentrums für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie am Krankenhaus Märkisch-Oderland in Strausberg ist seit dem Jahr 2000 in der Kammerversammlung aktiv. „Wir wollen an die Erfolge aus den vergangenen Jahren anknüpfen und werden auch in der neuen Legislaturperiode dafür sorgen, dass das Land Brandenburg gesundheitspolitisch gehört wird.“

Die Mitglieder der Kammerversammlung wählten außerdem einen neuen sechsköpfigen Vorstand:

- Dr. med. Ingo Musche-Ambrosius (Facharzt für Allgemeinmedizin)
- Prof. Dr. med. Stefan Kropp (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie)
- Dr. med. Karin Harre (Fachärztin für Allgemeinmedizin)
- PD Dr. med. Thomas Schulz (Facharzt für Radiologie)
- Dr. med. Hanjo Pohle (Facharzt für Allgemeinmedizin)
- Dipl.-Med. Hubertus Kruse (Facharzt für Innere Medizin/ Kardiologie)

ute



Foto: LÄKB

Praxen sind bereit fürs Impfen

KBV-Vertreterversammlung: Corona-Pandemie im Fokus

Die Corona-Pandemie und das Impfen waren zentrale Themen bei der jüngsten Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) am 26. März. Die Mitglieder tagten via Videokonferenz.

„Wir müssen impfen, impfen, impfen“, appellierte der Vorstandsvorsitzende der KBV, Dr. Andreas Gassen, an seine Kollegen. Nur durch schnelleres Impfen in den Haus- und Facharztpraxen werde es möglich sein, aus dem Pandemie-Modus zurück in die Normalität zu kommen. „Zeigen wir der Politik

nun, dass wir das Impfen können. Nicht für unser Ego, sondern für die Menschen, die uns vertrauen – unsere Patientinnen und Patienten.“

Langfristig werde das Impfen ohnehin nur in den Praxen stattfinden können, so Dr. Gassen. Wahrscheinlich müsse der COVID-19-Impfstoff – ähnlich wie die Grippeimpfung – regelmäßig an das sich verändernde Virus angepasst und die Impfung wiederholt werden. Spätestens dann werde auch die Corona-Impfung Routine. „Zum Impfen gehen die Menschen

zum Arzt, das war immer so und wird auch immer so bleiben“, betonte der KBV-Chef.

Der KBV-Vize Dr. Stephan Hofmeister kritisierte, dass vielen Landes- und Kommunalpolitikern offenbar daran gelegen sei, ihre Impfbereitschaft zu schützen. „Es wird so getan, als sei das Impfen in Zentren der Normalzustand und das Impfen in Praxen eine Besonderheit. Dabei ist es in Deutschland doch genau anders herum!“ Vielmehr seien die Zentren der Sonderweg, weil klar war, dass es zunächst nur eine sehr begrenzte Menge an Impfstoff gebe und die Logistik eine Herausforderung würde.

Niedergelassenen fehlt Wertschätzung

Die Leistung der ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten werde von einigen Politikern zu wenig anerkannt, kritisierte Dr. Gassen. Kliniken und Öffentlicher Gesundheitsdienst erhielten – berechtigterweise – finanzielle Zuwendungen. Die Praxen hingegen würden zu „Randerscheinungen der Versorgung degradiert“. Dabei versorgen und versorgen die Niedergelassenen nach wie vor den Großteil der COVID-19-Patienten.

Mit Blick auf das Superwahljahr monierte Dr. Hofmeister die mangelnde Wahrnehmung der Vertragsärzteschaft in den Wahlprogrammen der Parteien. „In keiner Partei gibt es ein klares,



Digitaler Austausch: KBV-Vorstand und VV-Präsidentin Dr. Reis-Berkowicz

Foto: KBV

uneingeschränktes Bekenntnis zu einer dezentralen ambulanten Gesundheitsversorgung durch selbstständige Ärztinnen und Ärzte. Ich möchte fast sagen: Ganz im Gegenteil! Es gibt allenfalls vage Aussagen dazu, was man nicht will.“ Wachsamkeit sei daher geboten. Wenn die Politik Versprechungen mache, die sie ohne die Niedergelassenen gar nicht erfüllen kann – etwa beim Corona-Impfen –, dann müsse sie auch etwas dafür tun, diese Strukturen zu erhalten. „Wir werden mit großer Aufmerksamkeit die Positionierung der Parteien hierzu verfolgen und kritisch hinterfragen.“

Digitalisierung: Expertise der Praxen einbeziehen

Eine echte Einbindung der Vertragsärzteschaft in die Digitalisierung der ambulanten Versorgung forderte KBV-Vorstand Dr. Thomas Kriedel. „Es wird nicht mit den Praxen digitalisiert, sondern ohne Rücksicht auf ihre Expertise, Erfahrungen und Erwartungen. Das zeige sich sowohl bei der Telematikin-

frastruktur als auch bei der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung oder der organisierten Krebsfrüherkennung.

Beispielsweise sei die bisherige Verzögerung bei der elektronischen Patientenakte (ePA) für die gematik ein erweiterter Feldtest. „Wie wir hören, geht es dabei rein darum, ob die Technik an sich funktioniert. Aber nicht darum, ob die Praxis die ePA

irgendwie sinnvoll befüllen kann“, so Dr. Kriedel.

Scharf kritisierte er auch, dass die Politik an Sanktionsterminen für die Praxen festhalte, trotz weiterhin bestehender Lieferverzögerung bei Konnektoren oder elektronischen Heilberufsausweisen. „Die Politik muss hier Tempo rausnehmen. Die Industrie kommt nicht hinterher, und die Praxen werden dafür bestraft.“ **ute**

Webshop für Mitglieder: Wir impfen Brandenburg

Die Brandenburger Ärzteschaft unterstützt die Impfkampagne mit großem Engagement. Um das auch nach außen sichtbar zu machen, können Mitglieder für sich und ihr Praxisteam im Webshop <https://shop.spreadshirt.de/wir-impfen-brandenburg/> Polo- und T-Shirts sowie diverse Accessoires mit dem Motto: „Wir impfen Brandenburg“ bestellen.

Die Bestellung erfolgt online zum Selbstkostenpreis und auf eigene Rechnung. Die Shirts werden von der Firma spreadshirt bedruckt und ausgeliefert. Die Hersteller von spreadshirt produzieren ihre Ware nach geltenden Standards und unter fairen, umweltgerechten Bedingungen.

Ihre Fragen richten Sie bitte an kommunikation@kvbb.de

Nachimpfung in Pflegeheimen: Hausärzte sollen helfen

Die überwiegende Mehrheit der Bewohner in stationären Pflegeeinrichtungen ist inzwischen zweimal gegen COVID-19 geimpft. Allerdings gibt es laut Brandenburger Gesundheitsministerium (MSGIV) in verschiedenen Einrichtungen einzelne Bewohner, die noch nicht oder nicht komplett geimpft sind. Um auch diesen Menschen die Impfung zu ermöglichen, setzt das MSGIV auf die Unterstützung der Hausärzte.

In einem Schreiben an die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) bittet das Ministerium, „(...) dass die Hausärzte, sobald sie selbst Schutzimpfungen gegen das Coronavirus vornehmen dürfen, (...) in den

Einrichtungen der stationären Pflege prioritär impfen, wenn sie von den Pflegedienstleitungen darum gebeten werden“.

Die Hilfe der Hausärzte sei nötig, da die mobilen Impfteams bis auf Weiteres mit den Impfungen in der Altenhilfe und der Eingliederungshilfe gebunden seien.

Der Vorstand der KVBB schließt sich der Bitte an. „Genau deshalb ist es ja so wichtig, dass das Impfen endlich flächendeckend in die Praxen kommt. Über den betreuenden Arzt kann so jedem immobilen Patient in einem Pflegeheim oder der eigenen Häuslichkeit unkompliziert ein Impfangebot gemacht werden“, sagt der KVBB-Vorstandsvorsitzende Dr. Peter Noack.

Auch der Hausärzteverband Brandenburg hatte die rasche Einbeziehung aller Hausärzte in die Impfkampagne gefordert. Die Brandenburger Kollegen seien bereit, ihre Patienten in den Praxen gegen COVID-19 zu impfen, so Verbandschefin Dr. Karin Harre. „Die Zeit drängt, gerade für die jetzige erste Gruppe der Senioren über 80 Jahren wäre es wichtig, wohnortnah von ‚ihren‘ Hausärztinnen geimpft zu werden.“

ute



Zum Impfstart in den Hausarztpraxen informierten sich Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher (rechts) und KVBB-Chef Dr. Peter Noack in der Praxis von Allgemeinmedizinerin Dipl.-Med. Astrid Tributh

Foto: Christian Wehry

Corona-Sonderregelung: Telefonische Konsultation

Anpassung der GOP 01434

Die Corona-Sonderregelung zur telefonischen Konsultation wurde bis 30. Juni 2021 verlängert und ausgeweitet (siehe Übersicht der Corona-Sonderregelungen www.kvbb.de/corona).

Konkret wurden die Grund- und Konsiliarpauschalen der entsprechenden Fachgruppenkapitel in die Legende der GOP 01434 aufgenommen. Damit werden telefonische Gesprächsleistungen der GOP 01434 auch vergütet, wenn der Patient in demselben Quartal in die Praxis kommt oder den Arzt

per Videosprechstunde konsultiert. Dazu wurde die vierte Anmerkung zur GOP 01434 gestrichen, so dass diese auch berechnungsfähig ist, wenn in demselben Arztfall eine Grundpauschale der Kapitel 5 bis 11, 13, 15, 18, 20, 26 oder 27 oder eine Konsiliarpauschale zur Abrechnung kommt.

Die Änderung tritt rückwirkend zum 1. Januar in Kraft.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

DMP KHK aktualisiert

Neues Teilnahmeformular für alle DMP

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat turnusmäßig die Vorgaben für die Versorgungsinhalte zum DMP Koronare Herzkrankheit (KHK) aktualisiert. Diese wurden mit Wirkung zum 1. April 2021 in unserem regionalen DMP-Vertrag umgesetzt.

Die Versorgungsinhalte wurden dabei an zahlreichen Stellen präzisiert. So wird nun beispielsweise explizit aufgeführt, welche Inhalte die regelmäßigen Verlaufskontrollen haben sollen.

Jeder Patient soll eine feste Hochdosistherapie mit Statinen erhalten oder alternativ soll eine LDL-Zielwert-Strategie angewendet werden. Dieser Ansatz spiegelt sich auch in neuen Dokumentationsfeldern und in der Qualitätssicherung wider. Eine weitere Änderung betrifft die Betarezeptorenblockertherapie, die nach einem Herzinfarkt für mindestens ein Jahr erfolgen soll, danach aber nur noch bei weiteren klinischen Indikationen (z. B. Hypertonus oder Angina pectoris).

Nachdem die Kassenseite für die Erfüllung der zusätzlichen Aufgaben keinerlei Vergütungsangebot unterbreitet hat, ist es der KVBB nach einiger Überzeugungsarbeit gelungen, eine Anpassung der Vergütung auf die Tagesordnung der Verhandlung zu rufen. Mit guten Argumenten und Unterstützung durch die Berufsverbände konnte so eine **Anhebung der Betreuungspauschalen** vereinbart werden. Der koordinierende Vertragsarzt erhält im dokumentationsfreien Quartal nun 13 Euro (SNR 96434) je Behandlungsfall. Die Betreuungspauschale des mitbehandelnden Facharztes wurde auf 26 Euro (SNR 96435) im Kalenderjahr angehoben. Sofern der Facharzt für den Patienten gleichzeitig als koordinierender Vertragsarzt fungiert, beträgt die Jahrespauschale nun 13 Euro (SNR 96435).

Auch die **Schulungsvergütung** konnte um jeweils einen Euro je Patient und Unterrichtseinheit **angehoben** werden und gestaltet sich nun wie folgt:

	Euro	SNR
Programmierte ärztliche Schulung von Typ 2-Diabetikern ohne Insulinbehandlung		
4 Unterrichtseinheiten (UE) Kronsbein, Jörgens bzw.	23 Euro	96020
4 UE LINDA ohne Insulin bzw.	26 Euro	96120
8 UE MEDIAS 2	23 Euro	96021
der Abstand der UE soll 2 Wochen nicht überschreiten		
Programmierte ärztliche Schulung von Typ 2-Diabetikern mit Insulinbehandlung		
5 UE Typ 2-Diabetiker, die Insulin spritzen bzw.	25 Euro	96022
5 UE Normalinsulin bzw. 6 UE bei Verzögerungsinsulin bzw.	25 Euro	96122
5 UE LINDA mit Insulin bzw.	27 Euro	96130
12 UE intensivierete Insulintherapie bzw.	29 Euro	96023
12 UE LINDA ICT	28 Euro	96133
die in der Regel im Laufe von 4 Wochen erteilt werden		
Diabetes-Schulungsmaterial (Verbrauchsmaterial einschl. Diabetes-Pass)	9 Euro	96031
Diabetes-Schulungsmaterial (Verbrauchsmaterial einschl. Diabetes-Pass) für MEDIAS 2-Schulungen	11 Euro	96032
Hypertonieschulung		
4 UE Schulungsprogramm Hypertonie bzw.	24 Euro	96024
5 UE HBSP bzw.	24 Euro	96124
5 UE IPM	24 Euro	96125
Hypertonieschulungsmaterial	9 Euro	96033

	Euro	SNR
Kardio-Fit		
3 UE	24 Euro	96150
Kardio-Fit-Schulungsmaterial (Begleitbuch für Patienten einschl. Bewegungstagebuch)	10 Euro	96039

Neben diesen Schulungsprogrammen sieht das DMP auch die Empfehlung einer strukturierten Tabakentwöhnung bei rauchenden Versicherten vor. Dem Rauchverzicht messen die Vertragspartner einen hohen Stellenwert bei. Die Krankenkassen haben sich daher bereit erklärt, individuelle Anreize für den Versicherten zur Teilnahme an einer solchen strukturierten Tabakentwöhnung zu prüfen.

Die Teilnahmevoraussetzungen der Versicherten wurden aktualisiert. Insbesondere bei Vorliegen einer typischen Konstellation aus Symptomatik, Anamnese, körperlicher Untersuchung, Begleiterkrankungen und Hinweisen auf eine myokardiale Ischämie (reversibel oder irreversibel) oder pathologische Befunde in nicht-invasiven Untersuchungsverfahren gilt die Diagnose als mit hinreichender Wahrscheinlichkeit gestellt. Daneben können auch Patienten mit einem akuten Koronarsyndrom in der Vorgeschichte oder bei direktem Nachweis durch Koronarangiographie ins DMP eingeschrieben werden.

Die Teilnahme der bereits eingeschriebenen Versicherten wird davon aber nicht berührt – sie wird ohne erneute Diagnostik fortgesetzt.

Zur Neueinschreibung der Patienten steht ein **neues Formular** „Teilnahme- und Einwilligungserklärung Versicherte“ zur Verfügung. Dieses kann **ab 1. April 2021 für alle DMP** gleichermaßen genutzt werden. Die DMP-Diagnose(n) ist (sind) per Ankreuzfeld auswählbar. **Bis 30. September 2021** können parallel die **bisherigen** indikationsspezifischen Formulare verwendet werden. Im Zuge dieser Aktualisierung wurden auch die Patienteninformation und die Datenschutzzinformation aktualisiert und sind nun ebenfalls indikationsübergreifend einsetzbar.

Den aktualisierten Vertrag zum DMP KHK finden Sie zeitnah auf der Website der KVBB unter der Rubrik Verträge im geschützten Bereich. Auch die übrigen DMP-Verträge (Asthma, Brustkrebs, COPD sowie Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2) sind dort mit den aktualisierten Einschreibeformularen abrufbar.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100,
Fachbereich Qualitätssicherung 0331/23 09 376, Fachbereich Verträge

Zweite Meinung nun auch vor Amputation beim Diabetischen Fußsyndrom

Patienten mit Diabetischem Fußsyndrom haben jetzt auch das Recht, vor einer geplanten Amputation unterhalb bzw. bis oberhalb des Knöchels eine zweite ärztliche Meinung einzuholen. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die Zweitmeinungs-Richtlinie entsprechend ergänzt.

Die Genehmigung, diese Leistung abzurechnen, können Fachärzte der Fachrichtungen Innere Medizin und Angiologie, Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie, Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Diabetologie, Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Diabetologie, Gefäßchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie oder Orthopädie oder Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie oder Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie beantragen. Zur Beratung können ausgebildete Personen der Bereiche Podologie oder Medizinische Fußpflege sowie des Orthopädiehandwerks hinzugezogen werden.

Als besonders qualifiziert gelten Fachärzte, die in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung pro Jahr durchschnittlich 30 Patienten mit Diabetischem Fußsyndrom in einem multidisziplinären Setting behandelt haben.

Eine schriftliche Kooperationsvereinbarung muss vorliegen. Dies soll sicherstellen, dass konservative und operative Facharztgruppen zusammenarbeiten, wobei die Kooperation nicht in einer konkreten Einrichtung erfolgen muss. Die Anforderung der Kooperation ist für eine fachgebietsübergreifende Einschätzung der Befunde und eine optimale Empfehlung unter Abwägung konservativer und operativer Therapieoptionen relevant.

Die Zweitmeinung umfasst darüber hinaus die Durchsicht vorliegender Befunde des behandelnden Arztes und ein Anamnesegespräch. Hinzu kommen ärztliche Untersuchungen, sofern sie zur Befunderhebung und Überprüfung der Indikationsstellung zwingend erforderlich sind.

Die Vergütung ist für alle Zweitmeinungsverfahren unabhängig vom jeweiligen Eingriff gleich: Der indikationsstellende Arzt kann für die Aufklärung und Beratung die Gebührenordnungsposition 01645 (75 Punkte, 8,34 Euro) einmal im Krankheitsfalls abrechnen. Für die Zweitmeinung rechnen Ärztinnen und Ärzte mit einer Genehmigung ihre arztgruppenspezifische Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale sowie gegebenenfalls

notwendige ergänzende Untersuchungen ab. Die Vergütung erfolgt vorerst befristet bis Ende 2021 für alle Leistungen extrabudgetär.

Unser Service für Sie:

FB Qualitätssicherung 0331/23 09 323
Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Achtung: Verdacht auf Arzneimittelmissbrauch

Der KVBB liegt aktuell eine Meldung eines möglichen Arzneimittelmissbrauchs vor. Bei einem 33-jährigen Patienten – versichert bei der AOK Nordost – besteht der Verdacht eines massiven Missbrauchs von Betäubungsmitteln. Der in Berlin wohnhafte Patient sucht seit Neuestem Praxen in Brandenburg auf. Dort trägt er wahlweise vor, dass er zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung ins Ausland müsse

oder dass er überfallen wurde und ihm Medikamente und/oder Arzneimittel-Verordnungen gestohlen wurden. Hierzu legt er Bestätigungen über seine Anzeigen bei der Polizei vor, um erneut Rezepte zu erhalten. Die geforderten Verordnungen betreffen die Medikamente Fentanyl und Oxycodon sowie Pregabalin, jeweils in der Packungsgröße N 3.

Keine Präsenz-Fortbildungen

Aufgrund der aktuellen Pandemielage finden weiterhin keine Fortbildungsveranstaltungen in Präsenzform statt.

Einige Seminare werden in Webinare umgewandelt. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Website

unter www.kvbb.de/praxis/fortbildung/, ob und welche Seminare/Webinare stattfinden.

Angemeldete Teilnehmer werden gesondert informiert.

Unser Service für Sie:

Bereich Fortbildung 0331/98 22 98 02

Verordnung DiGA auf Muster 16

Verfahren für Psychotherapeuten

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) können auch von Vertragspsychotherapeuten über Muster 16 verordnet werden.

Um den Produktionsaufwand möglichst gering zu halten, wenn einzelne Psychotherapeuten nur kleine Bestellmengen auslösen, wurde folgendes vereinbart:

Das Eindrucken der individuellen Betriebsstättennummer (BSNR) in der Codierleiste auf Arzneiverordnungsblättern (Muster 16), die von Psychologischen Psychotherapeuten für die

Verordnung von DiGA genutzt werden, wird bundesweit einheitlich ersetzt durch den Eindruck der Nummer „999999999“ (9x9). Diese Regelung soll rückwirkend zum 1. März 2021 in Kraft treten.

Haben Psychotherapeuten bereits personalisierte Arzneiverordnungsblätter mit eingedruckter BSNR erhalten, können sie diese selbstverständlich verwenden und aufbrauchen.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Informationen zur IT-Sicherheitsrichtlinie

Zur IT-Sicherheitsrichtlinie hat die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) ein neues Online-Themenheft herausgegeben. Unter dem Titel „IT-Sicherheit“ bietet es einen Überblick und stellt wichtige Schritte, Termine und Anforderungen vor. Zudem enthält es eine Checkliste, Beispiele und Praxistipps.

Die zwölfseitige Broschüre gibt es nur digital. Sie finden sie über nebenstehenden QR-Code oder den Webcode

web190. Geben Sie den Webcode einfach unter www.kvbb.de in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zur Broschüre.



Die IT-Sicherheitsrichtlinie gibt die Anforderungen vor, die Praxen zur Sicherung ihrer Hard- und Software erfüllen müssen. Dazu gehört es beispielsweise, aktuelle Virenschutzprogramme zu verwenden oder den

Internet-Browser so einzustellen, dass er keine vertraulichen Daten speichert.

Die konkreten Anforderungen, die sich auch nach der Praxisgröße richten, stehen in einer Online-Plattform, dem so genannten HUB zur IT-Sicherheitsrichtlinie: <https://hub.kbv.de/display/itsrl>

Außerdem bietet die KBV eine zertifizierte Online-Fortbildung zur IT-Sicherheit an. Die Fortbildung „IT-Sicherheit in der Praxis“ steht im KBV-Fortbildungsportal: <https://fortbildungsportal.kv-safenet.de/snk/>

BD 4.0: Immer der nächstgelegene Einsatzarzt

Mit der Bereitschaftsdienstreform BD 4.0 wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst im Land Brandenburg zukunftsfest gemacht. Die neuen Strukturen sind etabliert und bewähren sich im Versorgungsallday.

Trotzdem bleiben Fragen nicht aus, wie wir aus Gesprächen mit diensthabenden Ärzten und unseren Kollegen aus der Koordinierungsstelle 116117 wissen. Zwei Themen interessieren derzeit dabei besonders:

Was bedeutet das „Nächstgelegenen-Prinzip“?

Die Koordinierungsstelle 116117 steuert Patienten in der Regel in die nächstgelegene ärztliche Bereitschaftspraxis. Ist das aus triftigem Grund nicht möglich, etwa aufgrund der Erkrankung des Patienten oder weil er nicht mehr mobil ist, wird der Patient an

den nächstgelegenen Einsatzarzt vermittelt.

Nächstgelegen bezieht sich dabei auf die Entfernung zwischen Standort des Einsatzarztes und der Wohnung des Patienten – auch über die Grenzen der einzelnen Bereitschaftsdienstregionen hinweg. Es kann also durchaus sein, dass die Koordinierungsstelle dem Einsatzarzt in Neuruppin einen Patient aus der benachbarten Bereitschaftsdienstregion Prignitz vermittelt – weil er näher an Neuruppin als an Pritzwalk, dem Standort des Prignitzer Einsatzarztes, wohnt.

Der Einsatzarzt muss in diesem Fall den Patienten aus der Nachbar-Region übernehmen und bei medizinischer Notwendigkeit auch zum Hausbesuch fahren.

Lesen Sie weiter auf Seite 16.

**Durch die größeren Bereitschafts-
dienstregionen betragen diese Strecken
auch mal mehr als 30 Kilometer.
Muss der Einsatzarzt die selber fahren?**

Nein, dafür stehen in den Bereitschaftsdienstregionen vertraglich gebundene Fahrdienste zur Verfügung. Die Fahrer holen den Einsatzarzt am Dienststandort ab und bringen ihn zum Patienten. Nach dem Hausbesuch wird er zum Dienststandort zurückgefahren.

Alle Einsatzärzte müssen die Fahrdienste nutzen. Hausbesuchsfahrten mit dem eigenen PKW sind laut Bereitschaftsdienstordnung im Bereitschaftsdienst nicht möglich.

Die Fahrdienst-Unterstützung ist auf vielfachen Wunsch der Brandenburger Ärzte für den Bereitschaftsdienst organisiert worden. Viele Kollegen wollen die weiteren Strecken nicht mehr selbst fahren oder fühlen

sich sicherer, wenn sie nachts nicht allein zu einem Hausbesuch müssen.

Während der Corona-Pandemie haben wir selbstverständlich unsere Fahrdienstleister aufgefordert, die geltenden Arbeitsschutz- und Hygieneregeln umzusetzen, um ihre Mitarbeiter und unsere Ärztinnen und Ärzte vor einer Infektion zu schützen. Sollten Sie Mängel oder Probleme feststellen, wenden Sie sich bitte an das KVBB-Bereitschaftsdienst-Management.

Die KVBB-Bereitschaftsdienstordnung finden Sie auf unserer Website. Geben Sie den Webcode [web194](#) in das Suchfeld unter www.kvbb.de ein, und Sie gelangen direkt zum Dokument.

Unser Service für Sie:

Bereitschaftsdienst-Management

0331/98 22 98 09

E-Mail: bd@kvbb.de



T 2 M E D

das einfach andere Praxisprogramm



iOS

Die Software-Innovation für Ihre Praxis

- Schnelles, intuitives und übersichtliches Arbeiten
- elektronische Patientenakte als sichere Smartphone-App für Ihre Patienten
- KBV-zertifizierte App fürs iPad: Erledigen Sie Ihren Praxisalltag in ungewohnter mobiler Freiheit.



Weitere Informationen: www.t2med.de • www.patmed.de



Die Brandenburger T2med-Partner sind gern für Sie da:

Potsdam

ITS medical GmbH
Frau Calek
info@itsmedical.de
www.itsmedical.de
0331- 8 777 777 0

Eberswalde

HUCKE-IT
Herr Hucke
info@hucke-it.de
www.hucke-it.de
03334- 63 55 843

Cottbus

Systemhaus Hartwaretotal
Herr Dahle
t2med@hartwaretotal.de
www.hartwaretotal.de
0355- 48 66 869

BD-Online: Zeitschiene Dienstplanung 2021

Die webbasierte Software BD-Online ermöglicht die einfache und eigenständige Belegung von Bereitschaftsdiensten in allen Formen (ärztliche Bereitschaftspraxis, Einsatzarzt, Telefonarzt). BD-Online steht allen am Bereitschaftsdienst teilnehmenden Ärzten im Land Brandenburg zur Verfügung. Die Nutzung der Software ist verpflichtend.

Bitte beachten Sie die Fristen für die Übernahme von freiwilligen Diensten. Dafür gibt es vier unterschiedliche Zeiträume:

Zeitraum 1 (ca. sechs Monate vor Beginn des Dienstquartals)

Ein halbes Jahr vor Beginn des Dienstquartals können nur dienstpflichtige Ärzte und Einrichtungen Dienste in ihrer Bereitschaftsdienstregion buchen.

Zeitraum 2 (ca. 5,5 Monate vor Beginn des Dienstquartals)

5,5 Monate vor Beginn des Dienstquartals ist es auch für freiwillig am Bereitschaftsdienst teilnehmende Ärzte (Ärzte mit Genehmigung zur Teilnahme am BD) sowie dienstpflichtige Ärzte und Einrichtungen aus anderen Bereitschaftsdienstregionen möglich, Dienste zu belegen.

Zeitraum 3 (ca. sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals)

Sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals werden Dienste, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht belegt wurden, durch BD-Online automatisch unter den dienstpflichtigen Ärzten/Einrichtungen einer BD-Region verteilt.

Beispiel: Ab 15. August startet die automatische Dienstverteilung für das vierte Quartal.

Zeitraum 4 (ab sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals)

Das KVBB-Bereitschaftsdienstmanagement gibt den Dienstplan sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals frei. Nun können Dienste getauscht oder zur Abgabe angeboten werden. Bitte beachten Sie dabei, dass Dienste, die Sie zum Tausch oder zur Abgabe anbieten, so lange bei Ihnen verbleiben, bis ein Vertreter diesen erfolgreich übernommen hat (§11, §15 Abs. 3 Bereitschaftsdienstordnung).

Beispiel: Ab 17. August können Sie Ihre Dienste für das vierte Quartal zum Tausch oder zur Abgabe in BD-Online anbieten.

Übersicht der aktualisierten Fristen für die vier Zeiträume

Zeitraum 1

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	Frist abgelaufen
Quartal 2 (1.4. -30.6.)	Frist abgelaufen
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	Frist abgelaufen
Quartal 4 (1.10. - 31.12.)	Frist abgelaufen

Zeitraum 2

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	Frist abgelaufen
Quartal 2 (1.4. -30.6.)	Frist abgelaufen
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	Frist abgelaufen
Quartal 4 (1.10. - 31.12.)	Frist abgelaufen

Zeitraum 3

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	Frist abgelaufen
Quartal 2 (1.4. -30.6.)	Frist abgelaufen
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	15.5.2021, 19 Uhr
Quartal 4 (1.10. - 31.12.)	15.8.2021, 19 Uhr

Zeitraum 4

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	Frist abgelaufen
Quartal 2 (1.4. -30.6.)	Frist abgelaufen
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	17.5.2021, 7 Uhr
Quartal 4 (1.10. - 31.12.)	17.8.2021, 7 Uhr



Niederlassungen im März 2021

Planungsbereich kreisfreie Stadt Cottbus

Stefan Theile, M.Sc.

Psychologischer Psychotherapeut/
Verhaltenstherapie
Schweriner Str. 3
03046 Cottbus
(anteilige Übernahme der Praxis von
Dr. phil. Rainer Wolff)

Planungsbereich Landkreis Spree-Neiße

Rommy Gräbitz-La Rosa

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin/Verhaltenstherapie nur
für Kinder und Jugendliche
Cottbuser Str. 5
03149 Forst (Lausitz)
(Neugründung)

Dipl.-Psych. Lars Mayer

Psychologischer Psychotherapeut/
Verhaltenstherapie
Am Klinikum 24
03099 Kolkwitz
(Neugründung)

Planungsbereich Raumordnungs- region Havelland-Fläming

Dr. med. Andrea Schwendy

Fachärztin für Innere Medizin und
Pneumologie
Kopernikusstr. 32
14482 Potsdam
(qualifikationsbezogene und lokale
Sonderbedarfszulassung)

Entscheidungen Zulassungsausschuss/ Berufungsausschuss März 2021

Nachstehende Entscheidungen haben noch keine Bestandskraft erlangt, sodass noch Widerspruch eingelegt werden kann.

Neuzulassungen

Dr. med. Matthias Bräuer

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie/SP Rheumatologie
voller Versorgungsauftrag
Mittelstr. 9
12529 Schönefeld
ab 01.09.2021

Dr. med. Sylvia Fabian

Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Birkholzer Weg 5 A
15748 Märkisch Buchholz
ab 01.04.2021

Dr. med. Gregor Johann Förster

Facharzt für Nuklearmedizin
voller Versorgungsauftrag
Havelplatz 1-5
16761 Hennigsdorf
ab 01.04.2021

Kathrin Gantzer

Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie
halber Versorgungsauftrag
(Aufstockung auf einen vollen Versorgungsauftrag)
aufgrund qualifikationsbezogener Sonderbedarfsfeststellung
Thiemstr. 112
03050 Cottbus
ab 01.04.2021

Dr. med. Arne Grün

Facharzt für Strahlentherapie
voller Versorgungsauftrag
Allee nach Sanssouci 7
14471 Potsdam
ab 01.01.2022

Winfried Höhn

Facharzt für Chirurgie
halber Versorgungsauftrag
(Aufstockung auf einen vollen Versorgungsauftrag)
Eichenallee 4
15711 Königs Wusterhausen
ab 01.04.2021

Marek Kaczmarczyk

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
voller Versorgungsauftrag
Auguststr. 12 A
16303 Schwedt/Oder
ab 01.04.2021

Gesine Kulse

Fachärztin für Augenheilkunde
voller Versorgungsauftrag
Berliner Str. 3
15230 Frankfurt (Oder)
ab 01.07.2021

Cindy Pogoreutz

Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Hauptstr. 3

15377 Buckow
ab 01.04.2021

Dr. med. Jörg Reimer

Facharzt für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Kirchplatz 9
16845 Neustadt/Dosse
ab 01.04.2021

Dr. med. Susanne Richter

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-
krankheiten
halber Versorgungsauftrag
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
04895 Falkenberg/Elster
ab 01.04.2021

Dr. med. Susanne Richter

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-
krankheiten
halber Versorgungsauftrag
aufgrund lokaler Sonderbedarfsfest-
stellung
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
04895 Falkenberg/Elster
ab 01.04.2021

Regina Schneider

Fachärztin für Humangenetik
voller Versorgungsauftrag
aufgrund lokaler Sonderbedarfsfest-
stellung
Thiemstr. 111
03048 Cottbus
ab 01.07.2021

Cem Naci Solmaz

Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie

voller Versorgungsauftrag
Fischreierstr. 2
01968 Senftenberg
ab 01.01.2022

Heiko Ziegler

Facharzt für Urologie
voller Versorgungsauftrag
Fontaneplatz 3 B
16816 Neuruppin
ab 01.07.2021

Anstellungen

Ariane Bönisch

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
Altstädter Markt 6
04931 Mühlberg/Elbe
Anstellung:

Vicente Javier Llidó Espinosa

Facharzt für Allgemeinmedizin
aufgrund lokaler Sonderbedarfsfest-
stellung
ab 01.04.2021

Dr. med. Wiltrud Brandt-Hamerla

Fachärztin für Nuklearmedizin
Rudolf-Breitscheid-Str. 100
16225 Eberswalde
Anstellung:

Dr. med. Tobias Kaschel

Facharzt für Nuklearmedizin
ab 01.04.2021

Dr. med. Martin Delf

Facharzt für Neurologie
Lindenallee 7
15366 Hoppegarten bei Berlin
OT Dahlwitz-Hoppegarten

Anstellung:
Dr. med. Markus Neufang
Facharzt für Neurologie
ab 01.04.2021

Dr. med. Sylvia Fabian
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Birkholzer Weg 5 A
15748 Märkisch Buchholz
Anstellung:

Katja Blank
Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
für die ausschließliche Tätigkeit in der
Zweigpraxis
Finkenweg 13

15732 Schulzendorf
ab 01.04.2021

Dr. med. Gregor Johann Förster
Facharzt für Nuklearmedizin
voller Versorgungsauftrag
Havelplatz 1-5
16761 Hennigsdorf
Anstellung:

Dr. med. Florian Wedel
Facharzt für Nuklearmedizin
ab 01.04.2021

Dr. med. Verena Henneken
Fachärztin für Chirurgie
Bahnhofstr. 64

Anzeige



PRAXISRECHT.de

Ihr Spezialist in allen Rechtsfragen für
**Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Krankenhausträger,
Berufsverbände und alle anderen Unternehmen
des Gesundheitswesens.**

Wir sind bundesweit für Sie aktiv. Ihre nächstgelegene Kanzlei
befindet sich in Berlin, Hamburg oder Heidelberg.

Rechtsanwälte & Fachanwälte für Medizinrecht | Steuerrecht
Kanzlei Berlin | Uhlandstraße 28 | 10719 Berlin
Telefon +49 (0)30 887 108 910 | **E-Mail** berlin@praxisrecht.de

14612 Falkensee
Anstellung:
Christian Lehmann
Facharzt für Allgemeinmedizin
ab 22.03.2021

Winfried Höhn
Facharzt für Chirurgie
Eichenallee 4
15711 Königs Wusterhausen
Anstellung:
Dr. med. Sandra Volker
Fachärztin für Chirurgie
ab 01.09.2021

Stefan Höhne
Facharzt für Allgemeinmedizin
Louisenhain 6
16348 Wandlitz
Anstellung:
Dr. med. Anke Moll
Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.04.2021

Dr. med. Marita Kalinowski
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Berliner Str. 106
16515 Oranienburg
Anstellung:
Marie Siedler
Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
ab 22.03.2021

Dr. med./Ukr. Alexander Kogan
Facharzt für Orthopädie
Friedrich-Engels-Str. 60
15745 Wildau
Anstellung:
Dr. med. Anna Schwartzmann

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
ab 22.03.2021

Alexandra von Kornatzky
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Beethovenstr. 36
15831 Blankenfelde-Mahlow
Anstellung:
Katrin Runge
Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 22.03.2021

Dr. med. Silke Lober
Fachärztin für Innere Medizin und
Pneumologie
Neißestr. 2
14513 Teltow
Anstellung:
Dr. med. Verena Faßhauer
Fachärztin für Innere Medizin und
Pneumologie
ab 01.10.2021

Sebastian Ordell
Facharzt für Allgemeinmedizin
O.-d.-F.-Platz 5
16775 Löwenberger Land
OT Löwenberg
Anstellung:
Dipl.-Med. Christel Ordell
Praktische Ärztin
Dipl.-Med. Lutz Ordell
Facharzt für Allgemeinmedizin
ab 01.04.2021

Dr. med. Volker Rasch
Facharzt für Augenheilkunde
Hans-Thoma-Str. 11
14467 Potsdam

Anstellung:

Dott. Fabrizio Sperlinga

Facharzt für Augenheilkunde
ab 22.03.2021

Dr. med. univ. Sigrig Barbara Freissinger

Fachärztin für Augenheilkunde

Mark Steinberg

Facharzt für Augenheilkunde
ab 01.04.2021

Fabian Reimer

Facharzt für Allgemeinmedizin
Kirchplatz 9

16845 Neustadt/Dosse

Anstellung:

Dr. med. Jörg Reimer

Facharzt für Allgemeinmedizin
ab 01.04.2021

Dr. med. Martin Rothe

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Ladeburger Str. 21

16321 Bernau bei Berlin

Anstellung:

Dr. med. Sascha Fischer

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
01.04.2021

Dipl.-Med. Carmen Scholz

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Fichtestr. 1

14974 Ludwigsfelde

Anstellung:

Lena-Maria Hoffmann

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin

ab 08.03.2021

Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Tim Heuermann

Facharzt für Augenheilkunde

Dr. med. Susanne Heuermann

Fachärztin für Augenheilkunde
Puschkinallee 12

14469 Potsdam

Anstellung:

Dr. medic./R. Manulita Svetlana Renke

für die ausschließliche Tätigkeit in der
Zweigpraxis

Fröhdener Siedlung 20

14913 Jüterbog OT Fröhden

ab 01.04.2021

Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Yvonne Höfer

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Katja Apel

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Kirchstr. 6

14774 Brandenburg an der Havel

Anstellung:

Dr. med. Manja Mainz

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 08.03.2021

MVZ für patientenorientierte

Medizin Buckow

Am Markt 7

15377 Buckow

Anstellung:

Sophiko Izoria

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

ab 08.03.2021

MVZ Dr. Braun

Lieberoser Str. 35/36

03046 Cottbus

Anstellung:

Dr. med. Lydia Wolf

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 08.03.2021

MVZ Frankfurt (Oder)

Müllroser Chaussee 7
15236 Frankfurt (Oder)
Anstellung:

Dr. med. Marcelo Bustamante

Facharzt für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Prager Str. 35
15234 Frankfurt (Oder)

ab 15.02.2021

Dipl.-Med. Birgit Schöneberg

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde

für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Friedrich-Engels-Str. 39
15890 Eisenhüttenstadt
ab 01.04.2021

MVZ Medizinisches Versorgungszentrum Dahme-Spreewald GmbH

Köpenicker Str. 29
15711 Königs Wusterhausen

Anstellung:

Olga Gkika

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin

ab 08.03.2021

OGD MVZ Neuruppin II

Fehrbelliner Str. 38
16816 Neuruppin

Anstellung:

Ina Mäkelburg

Fachärztin für Strahlentherapie
ab 01.04.2021

MVZ Mammographie Screening Brandenburg GmbH

Neugründung zum 01.04.2021
Fehrbelliner Str. 38

16816 Neuruppin

Zulassung:

Dr. med. Tilman Ehrenstein

Facharzt für Diagnostische Radiologie
aufgrund Sonderbedarfsfeststellung

(Versorgungsauftrag Mammographie)

Anstellung:

Dr. med. Ulrike Karge

Fachärztin für Diagnostische Radiologie
aufgrund Sonderbedarfsfeststellung

(Versorgungsauftrag Mammographie)

Dipl.-Med. Ulrike Krüger

Fachärztin für Diagnostische Radiologie
aufgrund Sonderbedarfsfeststellung

(Versorgungsauftrag Mammographie)

Kornelia Lindner

Fachärztin für Radiologie

aufgrund Sonderbedarfsfeststellung
(Versorgungsauftrag Mammographie)

Marcel Neubacher

Facharzt für Radiologie

aufgrund Sonderbedarfsfeststellung
(Versorgungsauftrag Mammographie)

ab 01.04.2021

Diaverum MVZ Am Neuen Garten

Am Neuen Garten 11
14469 Potsdam

Anstellung:

Jens Bischoff

Facharzt für Innere Medizin und
Nephrologie

für eine ausschließliche Tätigkeit in der Zweigpraxis
Albert-Schweitzer-Str. 40-44
14974 Ludwigsfelde
ab 08.03.2021

Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH

Charlottenstr. 72
14467 Potsdam
Anstellung:
Michael Kluge
Facharzt für Allgemeinmedizin
ab 22.03.2021

MVZ am St. Josefs-Krankenhaus Potsdam

Allee nach Sanssouci 7
14471 Potsdam
Anstellung:
Lars Bieber
Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
ab 22.03.2021

MVZ Gesundheitszentrum Premnitz

Gerhart-Hauptmann-Str. 1
14727 Premnitz
Anstellung:
Dr. med. Mike Lehsnau
Facharzt für Urologie
für eine ausschließliche Tätigkeit in der Zweigpraxis
Ketziner Str. 21
14641 Nauen
ab 01.04.2021

MVZ DaVita Prenzlau

Karl-Marx-Str. 2 A
17291 Prenzlau
Anstellung:
Dr. med. Eugenia Singer
Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie
ab 01.04.2021

Lesen Sie weiter auf Seite 28.

Anzeige

BUSSE & MIESSEN

Uwe Scholz

Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Sebastian Menke, LL.M.

Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Dr. jur. Ronny Hildebrandt

Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. jur. Stephan Südhoff

Rechtsanwalt und Notar

Florian Elsner

Rechtsanwalt

Kontakt Berlin

Rankestraße 8 · 10789 Berlin
Telefon (030) 226 336-0
Telefax (030) 226 336-50
berlin@busse-miessen.de

RECHTSANWÄLTE



Uwe Scholz



Sebastian Menke, LL.M.



Dr. jur. Ronny Hildebrandt



Dr. jur. Stephan Südhoff



Florian Elsner

Wir beraten und vertreten Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Medizinische Versorgungszentren unter anderem zu folgenden Themen:

- Niederlassung, Praxiskauf/-abgabe, BAG-/MVZ-Gründung
- Zulassungs- und Ausschreibungsverfahren
- Gestaltung von Gesellschafts- und Kooperationsverträgen sowie von Anstellungsverträgen
- Selektivverträge, ASV
- Honorar, RLV/QZV, Rückforderungen und Regresse
- Qualitäts-, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Disziplinarverfahren, Berufsrecht
- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht, Grundstücksrecht und Erbrecht
- General- und Vorsorgevollmachten

Poliklinik Rüdersdorf

Seebad 82/83

15562 Rüdersdorf

Anstellung:

Dr. med. Kathleen Becker

Fachärztin für Psychiatrie und
Psychotherapie

ab 22.03.2021

**Asklepios MVZ Uckermark II
Fachinternisten**

Am Klinikum 1

16303 Schwedt/Oder

Anstellung:

Radoslaw Skorzewski

Facharzt für Innere Medizin und
Kardiologie

Marcin Debowski

Facharzt für Innere Medizin und
Kardiologie

ab 01.04.2021

**Medizinisches Versorgungszentrum
Märkisch-Oderland GmbH**

Prötzeler Chaussee 5

15344 Strausberg

Anstellung:

Dr. med. Franz-Georg Smiszek

Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie
für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Am Grünzug 25

15366 Hoppegarten OT Hönow

ab 01.04.2021

CTK-Poliklinik GmbH (MVZ) Vetschau

Pestalozzistr. 10

03226 Vetschau

Anstellung:

Dr. med. Mathias Okoniewski

Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Wibke Pontzen

Fachärztin für Orthopädie und
Unfallchirurgie

ab 01.04.2021

**Medizinische Einrichtungs GmbH
Wildau**

Freiheitsstr. 98

15745 Wildau

Anstellung:

Emine Griebert

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin

Ulrike Feder

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin

ab 01.04.2021

**Gesundheitszentrum Wittenberge
GmbH**

Perleberger Str. 139

19322 Wittenberge

Anstellung:

Rosalis Klitzing

Fachärztin für Psychiatrie und
Psychotherapie
für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Lindenstr. 5

16928 Pritzwalk

ab 01.04.2021

Ermächtigungen

Dr. med. Stefan Blume

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Oberlinklinik gGmbH, in **Potsdam**

Die bestehende Ermächtigung wird übergangsweise für die Zeit vom 01.04.2021 bis zum 30.09.2021 verlängert.

Dr. med. Susan Bretfeld

Fachärztin für Innere Medizin und Pneumologie, MVZ der Ev. Lungenklinik Berlin Oranienburg, in **Oranienburg**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Innere Medizin mit dem SP Pneumologie zur Betreuung von außerklinisch beatmeten Patienten inkl. von Hausbesuchen. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für HNO-Heilkunde. für den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2023

Dr. med. Lena Dendl

Fachärztin für Radiologie, Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen, in **Treuenbrietzen**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten auf dem Gebiet der Radiologie, auf Überweisung für die Rheumatologische Ambulanz (Herr A. Scheibert, Johanniter-MVZ), auf Überweisung der Rheumaorthopädischen Ambulanz (Frau A. Feldner, Johanniter-MVZ), auf Überweisung von Herrn Dr. R. Krügel, Frau Dr. P. Hortig (Johanniter-MVZ) und Frau Dr. U. Rabe (Johanniter-

Krankenhaus Treuenbrietzen). Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.

für den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2024

Prof. Dr. med. Georg Ebersbach

Facharzt für Neurologie, Kliniken Beelitz GmbH, Neurologisches Fachkrankenhaus für Bewegungsstörungen/Parkinson, in **Beelitz**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie, Nervenärzten und Fachärzten für Neurochirurgie zur Mitbehandlung von Parkinson-Problemfällen und Patienten mit Apomorphin-Pumpen und Tiefenhirn-Stimulatoren sowie Patienten mit Dystonie, die mit tiefer Hirnstimulation behandelt werden. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Nuklearmedizin, Radiologie und Humangenetik. für den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2024

Dr. med. Katharina Ehler

Fachärztin für Diagnostische Radiologie, Mammographie-Screening Einheit Brandenburg West, in **Potsdam**

Ermächtigt zur Unterstützung des Teams der Mammographie-Screening-Einheit Brandenburg West von Dr. med. Christiane Pietrkiewicz und Mariam Abdolsalami, 14473 Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 99, zur Versorgung im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Brustkrebs durch Mammographie-Screening zur konsiliarischen Beurteilung von Mammo-

graphieaufnahmen und zur Teilnahme an der multidisziplinären Fallkonferenz. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum 08.03.2021 bis 31.03.2023

Dr. med. Achim Franzen

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Ruppiner Kliniken GmbH, in **Neuruppin**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für HNO-Heilkunde für eine konsiliarische Tätigkeit auf dem Gebiet der HNO-Heilkunde. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2024

Dr. med. Thomas Freytag

Facharzt für Innere Medizin, Naemi-Wilke-Stift-Guben, in **Guben**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten für die angiologische Diagnostik. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Pathologie.
für den Zeitraum 01.04.2021 bis 30.06.2023

Dr. med. Katja Frommholz

Fachärztin für Radiologie, Helios Klinikum Bad Saarow GmbH, in **Bad Saarow**
Ermächtigt auf taggleiche Überweisung von Dipl.-Med. Harald Fuss, Facharzt für Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und Internistische Onkologie, niedergelassen in Bad Saarow auf dem Gebiet der Computertomographie. Die

Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum 08.03.2021 bis 31.03.2023

Dipl.-Med. Roland Hartmann

Facharzt für Innere Medizin, Elbe-Elster-Klinikum GmbH, Kreiskrankenhaus **Elsterwerda**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten zur Durchführung der Herzschrittmarkerkontrolle, auf Überweisung von Fachärzten, die Farbdoppler-Echokardiographien durchführen, für die Stress-echokardiographie. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2024

Dr. med. Michael Herzog

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH, in **Cottbus**
Erweiterung der Ermächtigung um die Überweisungsmöglichkeit im Zusammenhang mit der Diagnostik und Therapie von Tumorerkrankungen an Fachärzte für Nuklearmedizin.
für den Zeitraum 04.03.2021 bis 31.12.2023

Aileen Jagdhuhn

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Städtisches Klinikum Brandenburg, in **Brandenburg an der Havel**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zur Planung der Geburtsleitung im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge.



GUTE LAUNE TEAMS



Da kommt Freude auf!

Ein bisschen Arbeitserleichterung kann viel bewirken. Daher wird es Zeit, über eine Praxissoftware nachzudenken, die alle nötigen Funktionen bietet und trotzdem einfach zu bedienen ist. Und die mit der integrierten Online-Terminbuchung eine Menge Zeitersparnis und Entspannung mitbringt. Welche Software das ist? Na, medatixx: modern, funktional und mit Gute-Laune-Potenzial!

Praxisteams, die medatixx einsetzen, freuen sich über die Vorteile, die die Software bietet, und sind überzeugte Nutzer. Damit auch Sie von einer effizienten Arbeitsweise profitieren können, haben wir ein passendes Angebot geschnürt: Sie erhalten die **Praxissoftware medatixx** mit **drei Zugriffslizenzen** statt einer und die **Online-Terminbuchung x.webtermin** für 99,90 €* statt 144,90 €. **Sparen Sie also ein Jahr lang jeden Monat 45,00 €.**

Zeit für gute Laune! Bestellen Sie am besten sofort und sichern Sie sich das **Gute-Laune-Angebot**. Details finden Sie unter

gute-laune.medatixx.de

Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum 08.03.2021 bis 31.03.2024

Dr. med. Torsten Liebig

Facharzt für Innere Medizin, KNG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Kyritz, in **Kyritz**

Erweiterung der Ermächtigung auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten zur Durchführung des prokto-/rektoskopischen Komplexes.

für den Zeitraum 01.04.2021 bis 30.09.2023

Dr. med. Constanze Mann

Fachärztin für Radiologie, Mammographie-Screening Einheit Brandenburg West, in **Potsdam**

Ermächtigt zur Unterstützung des Teams der Mammographie-Screening-Einheit Brandenburg West von Dr. med. Christiane Pietrkiewicz und Mariam Abdolsalami, 14473 Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 99, zur Versorgung im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Brustkrebs durch Mammographie-Screening zur konsiliarischen Beurteilung von Mammographieaufnahmen und zur Teilnahme an der multidisziplinären Fallkonferenz. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.

für den Zeitraum 08.03.2021 bis 31.03.2023

Dr. med. Michael Manthey

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Asklepios Klinikum Ucker-

mark GmbH, in **Schwedt/Oder**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Chirurgie, Orthopädie und Orthopädie und Unfallchirurgie zur Mit- und Weiterbehandlung auf dem Gebiet der Orthopädie für Problemfälle ausschließlich im Bereich der Wirbelsäule. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Radiologen, Nuklearmediziner und Neurologen.
für den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2024

Georgi Marinov

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH, in **Perleberg**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe gemäß § 31 Abs. 2 Ärzte-ZV i. V. m. § 5 Abs. 2 BMV-Ä und den Mutterschaftsrichtlinien gem. Teil B Nr. 6 zur Planung der Geburtsleitung, gemäß § 31 a Abs. 1 Nr. 1 Ärzte-ZV für die Betreuung von Patientinnen mit pathologischer Gravidität zur ambulanten CTG-Kontrolle, gemäß § 31 a Abs. 1 Nr. 1 Ärzte-ZV für die Betreuung von Patienten mit pathologischer Gravidität für die ambulante weiterführende fetale Sonographie. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.

für den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2024

Dr. med. Lutz Meyer

Facharzt für Kinderchirurgie, Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus, in **Eberswalde**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Kinderchirurgie, Chirurgie, Kinder- und Jugendmedizin und Urologie für kinderchirurgische Problemfälle bei folgenden Erkrankungen: komplexe Fehlbildungen (abdominal/urogenital), Spina bifida, Hämangiome (Lymphangiome/Arterio-Venöse-Malformation). Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.

für den Zeitraum 01.04.2021 bis
31.03.2024

Marko Petrick

Facharzt für Neurologie, Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH, in **Perleberg**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten zur Durchführung von: sonographischen Untersuchungen extrakranieller hirnversorgender Gefäße, Periorbitalarterien, Aa. subclaviae und Aa. vertebrales mittels CW-Doppler-Verfahren, sonographischen Untersuchungen der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße mittels Duplex-Verfahren, Durchführung der Behandlung mit monoklonalen Antikörperpräparaten bei Patienten mit Multipler Sklerose, auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Neurologie, Psychiatrie und Fachärzten sowie Chirurgie und Orthopädie: zur Diagnostik neuromuskulärer Erkrankungen und ggf. zur Mitbehandlung von Problemfällen sowie zur Diagnostik von peripheren Kompressionssyndromen, zur Durchführung der sonographischen Untersuchung der intrakraniellen Gefäße mittels PW-Doppler,

zur Durchführung der sonographischen Untersuchung der intrakraniellen hirnversorgenden Gefäße mittels Duplex-Verfahren, für die Behandlung mit Botulinum-Toxin A u. B, auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Neurologie, Nervenheilkunde, Psychiatrie zur Versorgung von Patienten mit Multipler Sklerose, Migräne, Parkinson, Dystonie, Blepharospasmus, Hemifacialer Spasmus, Spastische Mono- oder Hemiparese. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin und Radiologie (MRT).

für den Zeitraum 01.04.2021 bis
31.03.2024

Dr. med. Uta Rabe

Fachärztin für Innere Medizin, Johanner-Krankenhaus Treuenbrietzen, in **Treuenbrietzen**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten auf dem Gebiet der Allergologie. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin und Radiologie.

für den Zeitraum 01.04.2021 bis
31.03.2024

Dr. med. Petra Reutermann

Fachärztin für Orthopädie, KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack GmbH, in **Bad Wilsnack**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Orthopädie und Innere Medizin mit der Schwerpunktbezeichnung Rheu-

matologie zur konsiliarischen Tätigkeit bei orthopädischen Erkrankungen, zur Behandlung auf dem Gebiet der Rheumatologie. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Radiologie. für den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2024

Dr. med. Majid Reza

Facharzt für Urologie, Ev. Krankenhaus Luckau gGmbH, in **Luckau**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Urologie sowie entsprechenden Fachärzten in zugelassenen Einrichtungen nach § 95 Abs. 1 SGB V bzw. § 311 Abs. 2 SGB V für die Urodynamik. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung. für den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2022

Dr. med. Christina Schröder

Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie, KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum **Kyritz**
Erweiterung der Ermächtigung auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten zur Durchführung der präventiven Koloskopie. für den Zeitraum 01.04.2021 bis 30.09.2022

Dr. med. Sixten Stoppe

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Elbe-Elster-Klinikum GmbH, in **Finsterwalde**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

und Urologie auf dem Gebiet der Urogynäkologie. Gemäß § 31 Abs. 2 Ärzte-ZV i. V. m. § 5 Abs. 2 BMV-Ärzte und § 9 Abs. 2 BMV-Ärzte/Ersatzkassen in Verbindung mit den Mutterschafts-Richtlinien Teil B Nr. 6 auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für die Planung der Geburtsleitung. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung. für den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2024

Thorsten Susch

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt, Brandenburg Klinik/Wachkomazentrum, „Regine-Hildebrandt-Haus“ in **Bernau bei Berlin**
Ermächtigt auf Originalschein auf dem Gebiet der hausärztlichen Versorgung zur Betreuung der Patienten im Wachkomazentrum (Phase F) in der Brandenburg-Klinik Bernau. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung an Vertragsärzte aller Facharztgruppen. für den Zeitraum 01.04.2021 bis 30.06.2023

Will Nelson Vance

Facharzt für Urologie, Kliniken Beelitz GmbH Neurologische Rehabilitationsklinik, in **Beelitz-Heilstätten**
Ermächtigt auf Überweisung von Fachärzten für Urologie, Neurologie und Neurochirurgie auf dem Gebiet der neuro-urologischen Diagnostik und Therapie. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung. für den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2024

Wolfgang Wöhrl

Facharzt für Chirurgie, Klinikum Ernst von Bergmann, in **Potsdam**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Urologie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Chirurgie, Onkologie und endoskopisch tätigen Ärzten zur Durchführung der endorektalen Sonographie. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Pathologie.
für den Zeitraum 08.03.2021 bis 31.03.2023

Änderung Praxisanschrift/
Praxisverlegungen

Dr. med. Franziska Ewest

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Neue Anschrift: August-Bebel-Str. 50
15344 Strausberg

Norman Klingenberg, B.Sc.

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Neue Anschrift:
Sachsenhausener Str. 32
16515 Oranienburg
ab 01.10.2021

Alexander Matenov

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Neue Anschrift:
Rudolf-Breitscheid-Str. 27
14974 Ludwigsfelde

Dr. med. Jacqueline Stampa

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
Neue Anschrift:
Weinbergstr. 2
16225 Eberswalde

Nikolai Staufenbiel

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
Neue Anschrift:
Weinbergstr. 2
16225 Eberswalde

Änderung Zweigpraxisanschrift

Gesundheitszentrum Niederlausitz GmbH Schwarzheide

Zweigpraxisanschrift neu:
Dresdener Str. 8
03119 Welzow

Übersicht Zulassungsmöglichkeiten

Eine Übersicht der für Zulassungen oder Anstellungen geöffneten bzw. gesperrten Planungsgebiete im Bereich der KVBB finden Sie auf der Internetseite der KVBB unter www.kvbb.de

Geben Sie den Webcode **web003** in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Zulassungsmöglichkeiten.



Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen

Die aktuellen Beschlüsse des Landesausschusses über Zulassungssperren bzw. Zulassungsmöglichkeiten sowie Zulassungsförderungen finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter www.kvbb.de
Geben Sie den Webcode [web007](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Beschlüssen.



Zulassungsförderungen

In folgenden Regionen werden gemäß Beschluss des Landesausschusses Zulassungen gefördert:

Hausärzte:

Mittelbereiche Beeskow, Eisenhüttenstadt, Forst, Guben, Herzberg (Elster), Kyritz, Lauchhammer-Schwarzheide, Lübben, Lübbenau, Pritzwalk-Wittstock/Dosse, Schwedt/Oder, Seelow, Senftenberg-Großräschen, Spremberg

Augenheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Kyritz, Prenzlau sowie der Praxisstandort Guben (Stadt)

Frauenheilkunde:

Mittelbereiche Eberswalde, Forst, Guben, Seelow

Kinderheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Elsterwerda-Bad Liebenwerda, Senftenberg-Großräschen

Dermatologie:

Mittelbereiche Beeskow, Zehdenick-Gransee sowie der Praxisstandort Frankfurt (Oder) (Stadt)

HNO-Heilkunde:

Mittelbereich Perleberg-Wittenberge

Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

In Gebieten, für die der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen eine Zulassungssperre angeordnet hat, schreibt die KV Brandenburg gem. § 103 Abs. 4 SGB V nach Antragstellung folgende Vertragsarztsitze zur Nachbesetzung aus:

Bewerbungsfrist bis 4.6.2021

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
44/2021	Anästhesiologie (½ Versorgungsauftrag)	Land Brandenburg	2021
45/2021	Augenheilkunde	Potsdam-Mittelmark/ Brandenburg (Stadt)	31.12.2021
46/2021	Frauenheilkunde	Teltow-Fläming	03.01.2022
47/2021*	Frauenheilkunde (½ Versorgungsauftrag/Anst.)	Potsdam/Stadt	2021
48/2021	Hautarzt	Spree-Neiße	schnellstmöglich
49/2021	Innere Medizin/Kardiologie (¼ Versorgungsauftrag/Anst.)	Raumordnungsregion Uckermark-Barnim	2021
50/2021	Pathologie	Land Brandenburg	schnellstmöglich
51/2021	Urologie	Oberhavel	Ende 2022
52/2021	Hausarzt (BAG)	Mittelbereich Falkensee	01.01.2022
53/2021	Nuklearmedizin	Land Brandenburg	2021
54/2021	Nuklearmedizin	Land Brandenburg	2021
55/2021	Nuklearmedizin	Land Brandenburg	2021
56/2021	Psychotherapie, KJPT (½ Versorgungsauftrag)	Cottbus/Stadt	schnellstmöglich

*privilegierter Bewerber nach § 103 Abs. 4 Satz 5 SGB V

Lesen Sie weiter auf Seite 38.

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
57/2021	Psychotherapie, KJPT (½ Versorgungsauftrag)	Oder-Spree/ Frankfurt (Stadt)	31.03.2022
58/2021	Psychotherapie (½ Versorgungsauftrag/Anst.)	Havelland	2021
59/2021	Psychotherapie, ÄPT (TfPT, APT) (½ Versorgungsauftrag)	Havelland	2021
60/2021	Psychotherapie (½ Versorgungsauftrag)	Havelland	30.06.2022
61/2021	Psychotherapie (½ Versorgungsauftrag)	Dahme-Spreewald	02.01.2022
62/2021	Psychotherapie (½ Versorgungsauftrag)	Dahme-Spreewald	01.02.2022
63/2021	Psychotherapie, KJPT (½ Versorgungsauftrag)	Potsdam/Stadt	01.01.2022
64/2021	Psychotherapie, KJPT (TfPT, APT) (½ Versorgungsauftrag)	Potsdam-Mittelmark/ Brandenburg (Stadt)	01.07.2022
65/2021	Psychotherapie, KJPT (TfPT) (½ Versorgungsauftrag)	Oberhavel	2021

Bewerbungsfrist bis 3.5.2021

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
24/2021	Chirurgen und Orthopäden (½ Versorgungsauftrag)	Oberspreewald-Lausitz	2021
25/2021	Frauenheilkunde	Ostprignitz-Ruppin	2021
26/2021	HNO-Heilkunde	Oder-Spree/ Frankfurt (Stadt)	31.12.2021
27/2021	HNO-Heilkunde	Barnim	01.10.2021

Bewerbungsfrist bis 3.5.2021

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
28/2021	Kinderheilkunde	Oberspreewald-Lausitz	01.04.2023
29/2021	Kinderheilkunde	Märkisch-Oderland	2021
30/2021	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Raumordnungsregion Havelland-Fläming	04.01.2022
31/2021	Anästhesiologie	Land Brandenburg	2021
32/2021	Radiologie (BAG)	Raumordnungsregion Lausitz-Spreewald	01/2023
33/2021	Radiologie (BAG)	Raumordnungsregion Lausitz-Spreewald	01/2023
34/2021	Radiologie	Mammographie- Screening Brandenburg/Süd	2021
35/2021	Urologie (½ Versorgungsauftrag/BAG)	Cottbus/Stadt	01.01.2022
36/2021	Hausarzt	Mittelbereich Bad Belzig	2021
37/2021	Hausarzt (¾ Versorgungsauftrag)	Mittelbereich Potsdam	2021
38/2021	Innere Medizin	Raumordnungsregion Prignitz-Oberhavel	01.04.2022
39/2021	Psychotherapie, KJPT (½ Versorgungsauftrag)	Cottbus/Stadt	2021
40/2021	Psychotherapie (TfPT) (½ Versorgungsauftrag)	Potsdam-Mittelmark/ Brandenburg (Stadt)	2021
41/2021	Psychotherapie, KJPT (½ Versorgungsauftrag)	Barnim	schnellstmöglich
42/2021	Frauenheilkunde	Ostprignitz-Ruppin	01.09.2021
43/2021	Kinderheilkunde (½ Versorgungsauftrag, Anst.)	Ostprignitz-Ruppin	10.01.2022

Lesen Sie weiter auf Seite 40.

- Ihre **schriftliche Interessenbekundung** für die ausgeschriebenen Vertragsarztsitze schicken Sie per Mail an boersen@kvbb.de. Sie muss die Bewerbungskennziffer, die Anschrift, die Telefonnummer, die Facharztanerkennung (bei Psychotherapeuten das Richtlinienverfahren und Approbationsdatum) sowie Angaben zum möglichen Praxisübernahmezeitpunkt enthalten. Die von Ihnen übermittelten Kontaktdaten werden mit der Bitte um Kontaktaufnahme an den Praxisabgeber weitergeleitet.
- Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Entscheidung des Zulassungsausschusses über die Nachbesetzung einer Praxis ein vollständiger **Antrag auf Zulassung** innerhalb der Bewerberfrist bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses einzureichen ist. Ihre Interessenbekundung ist kein Antrag.
- Ferner weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass in der Warteliste eingetragene Ärzte/Psychotherapeuten **nicht automatisch** als Bewerber für die ausgeschriebenen Vertragsarztpraxen gelten.

Ansprechpartnerin:

Iris Kalsow Tel.: 0331/23 09 322



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut

Freitag, 7. Mai 2021

Referent: Dr. Pedrosa Gil

- Vortrag "Hannah Arendt und die Ethik des Bösen aus psychoanalytischer Perspektive"
20.00 bis 22.15 Uhr, 10 Euro (ermäßigt 7 Euro), Zertifizierung beantragt

Präsenzveranstaltung mit Onlineübertragung

Samstag und Sonntag, 8. und 9. Mai 2021

Gruppendynamisches Wochenende (zertifiziert)

- Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe
- Supervisionsgruppe für psychologische und ärztliche Psychotherapeut*innen
- Kreatives Schreiben in der Gruppe

Beginn: Samstag 13 Uhr, Sonntag 12 Uhr, insges. 11 UE, 140 Euro (bei Zahlung bis spätestens 30. April 2021)

Aus- und Weiterbildungsangebot

- Zusatzweiterbildung für Fachärztinnen und Fachärzte in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie nach WBO der ÄK Berlin
- Ausbildung zur/zum Psychologischen Psychotherapeutin/Psychotherapeuten (TP und AP)
- Zusatzqualifikation in tiefenpsychologischer und analytischer Psychotherapie bei vorhandener Approbation in VT oder TP
- Weiterbildung in Gruppenpsychotherapie (TP und AP) für psychologische und ärztliche Psychotherapeut*innen
- Weiterbildung in Analytischer Gruppendynamik
- Balintgruppe für Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen, fortlaufende Termine, einmal monatlich

Deutsche Akademie für Psychoanalyse e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin

Weitere Info und Anmeldung: www.dapberlin.de, Tel.: 030-313 28 93
ausbildung@dapberlin.de



Praxisbörse

In dieser Rubrik veröffentlichen wir die Einträge in die Online-Praxisbörse der KV Brandenburg der vergangenen vier Wochen. Weitere Angebote und Gesuche finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter www.kvbb.de/boersen Über den Webcode [web185](#) oder nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zu den Börsen.



Praxisabgabe

Hausärzte

Nachfolger/In für großzügige hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Hennigsdorf**, ca. 10 km nördlich von Berlin, gesucht. Die Übergabe könnte noch 2021 erfolgen, gern nach vorheriger Einarbeitung. Praxis/Ausstattung: 3 Behandlungszimmer, 1 Labor-/EKG-Raum, 1 Anmelde- raum, Wartebereich, 1 Büro, 1 kleiner Archiv-/Büroraum, 1 Pausenraum, 1 Elektro-/Hauswirtschaftsraum, barrierefrei, zur Miete, Parkplätze direkt vor dem Haus, EKG, Langzeit-RR, diverse RR-Geräte, 1 BIA-Gerät zur Bestimmung der Körperzusammensetzung, 1 CoaguChek-Gerät zur INR-Messung, div. Waagen, optional im Obergeschoss Therapie- und Schulungsraum 80 m² und weitere 3 Therapieräume. Personal: 3 MFA in Teilzeit. **Chiffre: PA/17/2021**

Allgemeinmedizinische Praxis in **Falkensee** sucht ab sofort eine(n) Nachfolger/In. Die Praxis befindet sich außerhalb des Stadtzentrums, ist jedoch durch sehr gute ÖPNV-Anbindung (Stadtbus) gut erreichbar. Praxis/Ausstattung: 6 Räume zur Miete, Ergometrie, Spirometrie, LZ- EKG, LZ-RR, Doppler (Gefäße), Parkplätze vorhanden. Die Praxisräume wurden vor drei Jahren grundsaniert und sind mit modernster Leitungs- technik ausgestattet. Personal: 2 MFA, 2 Mitarbeiter geringfügig beschäftigt. Für eine Einar- beitung stehe ich gern zur Verfügung! **Kontakt: 0162/20 56 977**

Nachfolger/In für hausärztliche Praxis am **östlichen Stadtrand von Berlin** gesucht!

Praxis/Ausstattung: Anmeldung, großes Wartezimmer, 2 Sprechzimmer, 1 Funktionsraum, Labor, Personalraum, auf insgesamt 120 m², ebenerdig, für Behinderte gut erreichbar, ausreichend Parkplätze vor dem Haus, übliche Ausstattung für Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Erkrankungen. Kompetentes, freundliches Praxispersonal steht weiterhin zur Verfügung. Vor Ort sehr gute Infrastruktur und ÖPNV-Anbindung nach Berlin. Die Praxisübernahme ist sofort möglich, gerne auch parallele Tätigkeit zur Einarbeitung.

Kontakt: 0176/29 95 67 92 oder georg.scherzer@gmail.com

Facharzt für Allgemeinmedizin in BAG im **Mittelbereich Guben** (Förderregion) sucht ab Ende 2021 Praxismachfolger/In! Das Praxisteam besteht aus 2 Hausärzten, 2 MFA, 1 MFA in Ausbildung, 2 Reinigungskräften. Die künftige Praxisform (Gemeinschaftspraxis, Praxisgemeinschaft oder Einzelpraxis) ist in enger Abstimmung mit der verbleibenden Kollegin zu entscheiden.

Praxis/Ausstattung: insgesamt 318 m², 4 Untersuchungsräume (je Arzt 2), Räume für Verbände, Sonographie, Labor, Infusion + Therapie, Büro, Personal, 2-Platz-Empfang, angenehmes und großes Wartezimmer mit Kinderspielecke. Eine unterstützende Mitarbeit zur Einarbeitung ist möglich. Work-Life-Balance ist gegeben. **Kontakt: mihuefner@t-online.de**

Hausarztpraxis in attraktiver Kleinstadt (**Mittelbereich Zossen**) sucht für 2021 eine(n) Nachfolger/In. Die Kleinstadt ist ca. 60 km südlich von Berlin entfernt und hat ca. 4.200 Einwohner. Sie ist eingebettet in die waldreichen Nordhänge des Fläming und in das Niederungsgebiet des Baruther Urstromtales. Mit dem Regionalexpress und über den Autobahnzubringer A 13 erreichen Sie in 90 Minuten das Zentrum von Berlin. Praxis/Ausstattung: insgesamt 120 m², 2 Sprechzimmer, 2 Untersuchungsräume, 1 Warteraum, 1 Aufenthaltsraum, 1 Küche, in privater Immobilie, Vermietung möglich, EKG, Spirometrie, Labor, LZ-RR. Personal: 3 Arzthelferinnen (Teilzeit). **Chiffre: PA/23/2021**

Hausärzte

Nachfolger/In für fallzahlstarke hausärztliche Praxis in Förderregion gesucht! Fachärztin für Allgemeinmedizin im **Mittelbereich Guben** möchte schnellstmöglich ihre Praxis abgeben.

Praxis/Ausstattung: 6 Räume auf ca. 160 m² zur Miete, Weitermiete möglich. Sie erwartet eine Stadt mit gut ausgebauten sozialen Netzwerken. Für junge Familien stehen mehrere Kindertagesstätten, zwei Grundschulen, eine Oberschule, ein Gymnasium sowie ein breit gefächertes Freizeitangebot zur Verfügung. Außerdem gibt es in der Region ein rund 400 km umfassendes und sehr gut ausgebautes Radwegenetz. Ich freue mich auf Ihr Interesse!

Chiffre: PA/24/2021

Praxisnachfolger schnellstmöglich gesucht! Hausärztliche Praxis in **LDS/Luckau** sucht Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA für die Praxisübernahme.

Praxis/Ausstattung: komfortabel ausgestattete und vollklimatisierte Räume, Logic Pro6, LZ-EKG, LZ-RR, EKG, Ergo, DMP. Leicht überdurchschnittliche Scheinzahl. Auf Sie wartet freundliches, kompetentes Praxispersonal sowie eine gute Zusammenarbeit mit kardiologisch tätigen Internisten.

Chiffre: PA/25/2021

Sie suchen Kleinstadtidylle und die Natur vor der Haustür? Wie wäre es mit **Calau**? Ich suche Mitte 2021 für meine gutgehende Hausarztpraxis eine(n) Nachfolger/In.

Praxis/Ausstattung: 5 Räume, in privater Immobilie, Vermietung möglich, übliche Ausstattung einer Hausarztpraxis.

Personal: 1 Krankenschwester, 1 Sprechstundenhilfe.

Kontakt: 03541/80 19 91 oder goetz-u.meissner@gmx.de

Augenärzte

Augenarzt in unmittelbarer Nähe zu Berlin, im gewässer- und waldreichen **Dahme-Seengebiet**, sucht eine(n) Nachfolger/In.

Praxis/Ausstattung: in Praxisgemeinschaft, 2 Untersuchungsräume, 2 Vorbereitungsräume, Perimeterraum, Wartebereich, Sozialraum, zur Miete, Untersuchungseinheit mit Spaltlampe, Keratometer, Augenspiegel und Sehzeichenprojektor, Kugelperimeter, Humphrey-Perimeter, OCT, HRT, Funduskamera, FDT, Tonometer, Pachymeter, Anomaloskop, Scheitelbrechwertmesser.

Personal: In der Praxisgemeinschaft werden 4 Arzthelferinnen (1 Vollzeit, 3 Teilzeit) beschäftigt.

Kontakt: augenarzt@einfach-schneller.de

Augenärzte

Augenarzt im Umland von Berlin (**Dahme-Spreewald**), mit einer kontinuierlich wachsenden Bevölkerung, sucht eine(n) Nachfolger/In.
Praxis/Ausstattung: Praxisgemeinschaft auf insgesamt 180 m² in Ärztehaus, barrierefrei, Tiefgarage, Parkplätze im Außenbereich, übliche Ausstattung für Grundversorgung.
Personal: für Praxisgemeinschaft 4 Arzthelferinnen.

Chiffre: PA/20/2021

Frauenärzte

Frauenarztpraxis in **Neuruppin** sucht Nachfolger/In zum 3. Quartal 2021. Die Stadt verfügt über eine sehr gute Infrastruktur, kulturelle Angebote (Fontanestadt), Klinikum und Medizinische Hochschule Brandenburg, wasser- und seenreiche Umgebung.
Praxis/Ausstattung: Mietobjekt 155 m², 2 Sprechzimmer, 1 CTG-Raum, 1 US-Raum, 1 Labor, Anmeldung, Wartezimmer, Sozialraum, Büro, Kellerraum, übliche Ausstattung.
Personal: z. Zt. 1 Sprechstundenschwester (Vollzeit).

Nachbesetzungsverfahren Kennziffer: 25/2021
Kontakt: gymadu@web.de

Sie suchen die Beschaulichkeit einer Kleinstadt?! Ich suche für meine Frauenarztpraxis im Süden von **Dahme-Spreewald** eine(n) Nachfolger/In. Die Übergabe ist für Ende 2021/Anfang 2022 geplant.
Praxis/Ausstattung: 1 Behandlungszimmer, 1 Sprechzimmer, 1 Anmeldung, 1 Warteraum, 1 Sozialraum, 1 Labor, 1 Untersuchungszimmer (insgesamt ca. 133 m²), übliche Praxisausstattung.
Personal: 3 MFA/Krankenschwestern.

Nachbesetzungsverfahren Kennziffer 7/2020
Chiffre: PA/22/2021

Gefäßchirurgie

Fallzahlstarke Praxis für Gefäßchirurgie in **Potsdam** sucht Nachfolger/In! Die Übergabe ist für das 1. Quartal 2022 geplant.
Praxis/Ausstattung: ca. 190 m² zur Miete in zentraler Lage (3 Sprechzimmer, OP, Wartezimmer, Rezeption, Küche, 3 WC), 2x Duplexsonographiegerät, OP, C-Bogen mit DSA-Software. Zum Praxisspektrum gehören Duplexsonographie, Varizenchirurgie, Portsysteme, arterielle Eingriffe einschließlich Carotiden, EVAR bei AAA, Operationen bei PAVK.
Personal: 2 MFA, 1 examinierte Krankenschwester. **Chiffre: PA/18/2021**

Hautärzte

Nachfolger/In für Hautarztpraxis in zentraler Lage in **Brandenburg an der Havel** gesucht! Die Praxisübergabe ist schnellstmöglich geplant, gern nach vorheriger Einarbeitung. Zum Praxisangebot gehören u. a. Naturheilverfahren, ambulante Operationen, Hautkrebsscreening und psychosomatische Grundversorgung.

Praxis/Ausstattung: 164 m² zur Miete, 7 abgeschlossene Räume + Wartebereich, KTP-Laser, IPL-Gerät, UVA/B-Kabine, UVA-Hand- und Fußbestrahlungsgerät, Fotofinder, Elektrokauter, Autoklav, 4 PC-Arbeitsplätze. Personal: 2 Arzthelferinnen (30 und 33 Std./Woche).

Kontakt: 01520/47 88 396 oder cornelia-klée@t-online.de

Hautarztpraxis in **Dahme-Spreewald** sucht ab sofort Nachfolger/In! Meine gutgehende Praxis in Berlinnähe versorgt ein großes Einzugsgebiet und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Praxis/Ausstattung: 173 m², übliche Ausstattung, privater Parkplatz.

Chiffre: PA/19/2021

HNO-Ärzte

Moderne HNO-Praxis in Zentrumslage in **Frankfurt (Oder)** im 4. Quartal 2021 abzugeben. Praxisgemeinschaft mit 2 HNO-Ärztinnen, großer Patientenstamm, beste Verkehrsanbindung. Die Praxis ist barrierefrei und befindet sich in einem Ärztehaus, integriert im Einkaufszentrum mit Parkhaus.

Ausstattung: 2 Behandlungszimmer, Tresenbereich, Wartezimmer, Funktionsraum, Audiometrieraum, Akupunkturraum, Patienten- und Personal-WC auf insgesamt 150 m² zur Miete, Behandlungseinheit Fa. Heinemann, Mikroskop, Audiometer, OAE, Tympanometrie, Sonographie A, Videonystagmografie, Autoklav.

Personal: 3 Arzthelferinnen (1 Vollzeit, 2 Teilzeit), 1 Umschülerin.

Nachbesetzungsverfahren Kennziffer: 26/2021

Chiffre: PA/10/2021

Fallzahlstarke HNO-Praxis in **Eisenhüttenstadt** sucht zum 3. Quartal 2021 Nachfolger/In! Die Stadt mit ihren ca. 32.000 Einwohnern verfügt über eine gute Infrastruktur und weist eine stabile wirtschaftliche Entwicklung auf. Am Westufer der Oder gelegen, bietet sie viele touristische Ziele für Naturfreunde sowie Wassersportmöglichkeiten.

Praxis/Ausstattung: 4 Räume mit Wartebereich auf gesamt ca. 108 m² zur Miete, übliche Ausstattung mit Audiometrikabine.

Personal: 1 Arzthelferin (Vollzeit), 1 Arzthelferin (Teilzeit).

Chiffre: PA/21/2021

HNO-Ärzte

Nachfolger/In für HNO-Praxis in zentraler Lage in **Ostprignitz-Ruppin** gesucht! Die Praxisübergabe ist für 2023 geplant (flexibel). Zum Praxisangebot gehören Audiologie und Neurootologie. Die Praxis ist behindertengerecht im Erdgeschoss eines Ärztehauses mit Akustiker, Logopäden, Apotheke, mehreren Haus- und Fachärzten, sehr gut vernetzte Praxis, Bushaltestelle vorm Haus, HNO-Klinik vor Ort.

Praxis/Ausstattung: 160 m² zur Miete, Atmos-Behandlungseinheit, Sono A/B, Homoth-Diagnostik (VNG, BERA, Audiometrie, TOAE, Tymp), Miele-Instrumentenreinigung, Stroboskopie, Hochfrequenzchirurgiegerät Erbotom ICC 50.

Personal: 1 Arzthelferin.

Kontakt: 01520/90 61 769 oder i-grossmann@t-online.de

HNO-Praxis mit großem Einzugsbereich in der **Prignitz** sucht 2022 engagierte(n) Nachfolger/In. **Wittenberge** ist ein Mittelzentrum mit guter Infrastruktur, familienfreundlichen Bedingungen und sehr guter Bahn-anbindung nach Berlin (stündlich), auch ICE. Zum Praxisangebot gehören neben der Grundversorgung auch Allergologie, Audiologie und Neurootologie (BV HNO).

Praxis/Ausstattung: zentrale Lage, 145 m², 2 Behandlungsräume mit 2 Arztarbeitsplätzen, Audiometrie, Behandlungsraum, Sterilisations- und Desinfektionsraum, großzügige und helle Anmeldung und Wartezimmer, Nebenräume (siehe Fotos in der KVBB-Praxisbörse im Internet).

Personal: 2 Arzthelferinnen, 1 technische Assistentin.

Die Praxis hat stabile, deutlich überdurchschnittliche Fallzahlen und ist betriebswirtschaftlich entsprechend aufgestellt. Für nähere Informationen wird die Interessentin bzw. der Interessent gern vor Ort eingeladen.

Kontakt: 03877/69 401 oder hno@staginnus.com

Kinderärzte

Nachfolger/In für Kinderarztpraxis in einer Kleinstadt im südbrandenburgischen Landkreis **Oberspreewald-Lausitz** gesucht! Die Übergabe der Praxis ist für 2022 geplant. Die Stadt verfügt über eine ausgezeichnete Autobahnanbindung, so dass man in 60 Minuten sowohl in Berlin als auch in Dresden ist. Erholung findet man vor der Haustür im Spreewald.

Praxis/Ausstattung: gesamt ca. 94 m², 3 Untersuchungsräume, 1 Wartezimmer, Anmeldung, 1 Personalraum, EKG, Spirometer, Bioresonanzgerät.

Personal: 2 MFA Vollzeit, 1 MFA 30Std./Woche, 1 Reinigungskraft.

Nachbesetzungsverfahren Kennziffer: 28/2021

Chiffre: PA/25/2020

Kinderärzte

Kinder- und Jugendarztpraxis direkt an der Berliner Stadtgrenze in **Erkner** (S-Bahn-Nähe) sucht Nachfolger/In. Die Übergabe ist für 2021 geplant, jedoch durchaus verhandelbar.

Praxis/Ausstattung: 110 m² im Ärztehaus mit Apotheke und Tiefgarage, großzügiger Warte- und Anmeldebereich, 2 Sprechzimmer mit PC-Arbeitsplätzen, Funktionsraum, Labor und Sanitärräume.

Personal: 3 kompetente Arzthelferinnen (TZ), 1 Reinigungskraft (extern). Die Patienten kommen aus der Stadt Erkner als Mittelzentrum und den benachbarten Orten sowie dem Berliner Stadtbezirk Treptow-Köpenick. Erkner verfügt über eine erstklassige Verkehrsanbindung und liegt unmittelbar im waldreichen Berlin-Brandenburger Seengebiet.

Nachbesetzungsverfahren Kennziffer 40/2020

Kontakt: kinderarztpraxiserkner@gmx.de

Kinder- und
Jugendpsychiater

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie in **Potsdam/Zentrum** sucht ab Januar 2022 Nachfolger/In.

Praxis: im 1. OG, 130 m², 3 Sprechzimmer, 1 Warte- und Anmeldebereich, 1 Büroraum.

Personal: 2 Psychologinnen, 2 Arzthelferinnen.

Nachbesetzungsverfahren Kennziffer: 30/2021

Chiffre: PA/30/2021

Praxissuche

Augenheilkunde

Fachärztin für Augenheilkunde (IVOM, Lasertherapie) sucht ab 2022 Praxis!

Bevorzugte Region: Brandenburg a. d. H./Potsdam-Mittelmark, Elbe-Elster, Havelland, Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz, Potsdam, Spree-Neiße, Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming.

Kontakt: dr.cindy.herrmann@cjpo.de

Anstellungs- und Kooperationsangebote und -gesuche

Hausärzte

Wir sind eine modern ausgestattete, stark frequentierte und sehr gut organisierte Hausarztpraxis in **Schönefeld**, nahe Berlin-Rudow. Zu Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 11.2021 eine motivierende Persönlichkeit als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin. Unser Leistungsspektrum umfasst Ruhe-EKG, LZ-RR, Lufu, Labordiagnostik, Infusionen und Ultraschall diagnostik. Wir nehmen an den DMP Diabetes, KHK, COPD und Asthma teil. Zusätzlich bieten wir unseren Patienten und Patientinnen Hautkrebs screening, psychosomatische Grundversorgung, Reisemedizin, Impfungen, Akupunktur, Vorsorgeuntersuchungen, Hausbesuche und Heimbefuche an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. **Kontakt: verwaltung@hausarzt-schoenefeld.de**

Hausarztpraxis im **Mittelbereich Hennigsdorf** mit fachgruppenüblichem Spektrum und einem erweiterten Angebot der Komplementärmedizin bietet eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin (Teilzeit, verhandelbar). Sie erwartet ein nettes Team, angenehme Arbeitsbedingungen, gute Praxisorganisation und lebenswerte Patienten. Ich wünsche mir von Ihnen: fachliche Kompetenz, Teamfähigkeit, Flexibilität und Freundlichkeit.

Kontakt: 030/88 49 78 45 (AB) oder impuls-velten@web.de

Anstellungsangebot für max. 20 Wochenstunden! Ich biete ab Dezember 2021 in meiner Praxis in **Eberswalde** eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA.

Sie erwartet ein freundliches Team, angenehme Arbeitsbedingungen und familienfreundliche Arbeitszeiten. Beruf und Familie sind für junge Mütter bei uns gut vereinbar. Der spätere Einstieg in die Praxis (Zulassung) ist bei Eignung denkbar, jedoch nicht Bedingung.

Kontakt: 0160/97 97 31 81 oder dr.schenker@t-online.de

Hausärzte

Hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Bernau bei Berlin** bietet ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit (Teilzeit) für eine(n) Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA. Die Anstellung kann mit der Option der späteren Praxisübernahme erfolgen.

Chiffre: AnKo/03/2021

Einstieg in die vertragsärztliche Versorgung! Hausarztpraxis im **Mittelbereich Herzberg** bietet ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin (Hausarzt). Unser Praxisangebot bietet ein breites hausärztliches Untersuchungs- und Behandlungsspektrum (u. a. EKG, Ultraschall (Abdomen/Schilddrüse), 24h-RR, 24h-EKG, LUFU, Chirotherapie, Palliativmedizin, DMP). Der Anstellungsumfang ist verhandelbar. Ich freue mich über Ihre Bewerbung an: praxis-dr.holgervoigt@gmx.de

Chiffre: AnKo/26/2020

Angehender Facharzt für Allgemeinmedizin sucht ab 4/2022 eine Anstellungsmöglichkeit. Anstellungsumfang Vollzeit (verhandelbar).

Bevorzugte Region: Mittelbereiche Potsdam und Teltow.

Chiffre: AnKo/04/2021

Augenärzte

Zur Verstärkung unseren Teams suchen wir eine(n) Arzt/Ärztin in Weiterbildung, kurz vor dem Abschluss stehend oder im letzten Ausbildungsjahr. Gern können sich auch Fachärzte und Fachärztinnen für Augeneheilkunde angesprochen fühlen. Wir arbeiten gern, wir arbeiten mit Spaß und suchen jemanden, der sich unserem familiären Team anschließen möchte. Wir sind ein modern ausgestattetes Zentrum mit 3 Standorten im Land Brandenburg unweit von Berlin.

Neben den konservativen Tätigkeiten stehen im diagnostischen Bereich bildgebende Verfahren, wie z. B. OCT, FAG zur Verfügung. Therapeutisch können wir unsere Laserabteilung ARGON- und YAG-Laser nutzen. Sie arbeiten in geregelter Arbeitszeit ohne Überstunden. Unser gesamtes Team erwartet Sie!

Kontakt: 03366/15 57 922 oder info@augenzentrum-beeskow.de

Kinderärzte

BAG für Kinderheilkunde mit Schwerpunkt Kinderrheumatologie im Zentrum von **Frankfurt (Oder)** bietet ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin (Anstellungsumfang verhandelbar). Sonographiekennntnisse erwünscht. Das Team und unsere kleinen Patienten erwarten Sie!

Chiffre: AnKo/22/2020

Anstellungsangebot für Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin! Die Medizinisches Versorgungszentrum Süd-Brandenburg gGmbH bietet am Standort **Luckenwalde** ab 1.10.2021 eine Anstellungsmöglichkeit. Anstellungsumfang verhandelbar.

Kontakt: 0177/67 89 729 oder Annett.Schulz@kmg-kliniken.de

Nervenärzte

Nervenärztin in **Barnim** bietet ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Nervenheilkunde oder Psychiatrie und Psychotherapie (TfPT). Anstellungsumfang Teilzeit (verhandelbar).

Kontakt: 0152/28 56 25 54 oder praxis-winter-ebw@gmx.de

Nervenarzt mit Tätigkeitsschwerpunkt Psychiatrie sucht ab 4/2021 eine Anstellung. Anstellungsumfang Teilzeit (verhandelbar).

Bevorzugte Region: Brandenburg a. d. H./Potsdam-Mittelmark, Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam, Prignitz.

Kontakt: 0171/90 21 702 oder uma@gmx.net

Frauenärzte

Frauenärztin mit Erfahrung in ambulanter Praxis sucht Anstellung (ggf. mit Option für Praxisübernahme) oder Kooperation in Gemeinschaftspraxis in **Potsdam und näherer Umgebung**. Anstellungsumfang und Arbeitsbeginn flexibel.

Kontakt: 0160/21 07 748

Psychotherapeuten

Psychotherapiepraxis in **Dahme-Spreewald** bietet ab 1.7.2021 eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Psychologischen Psychotherapeuten/In und einen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/In. Wöchentliche Arbeitszeit 20 Stunden bzw. 12 Stunden, verhandelbar. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.therapiescheune-egsdorf.de

Kontakt: 033766/21 687 oder info@therapiescheune.de

Psychotherapiepraxis in **Potsdam** bietet ab 1.7.2021 eine Anstellungsmöglichkeit (Teilzeit) für eine(n) Psychologischen Psychotherapeuten/In mit Richtlinienverfahren Verhaltenstherapie, gern auch tiefenpsychologische Psychotherapie.

Kontakt: 0331/70 43 643 oder birgit.wunder@posteo.de

Sonstiges

Sonstiges

Gesucht: **Belegarzt (m/w/d) in der Fachrichtung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde** für die Asklepios MVZ Brandenburg GmbH am Standort **Schwedt/Oder** zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Ihr Aufgabengebiet: kooperative Tätigkeit, zur Ergänzung der bisherigen Hauptabteilung in der Asklepios Klinikum Uckermark GmbH. Ihr Profil: Sie sollten fundierte und langjährige Kenntnisse in der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und spezielle Erfahrungen im Bereich der Versorgung von berufsgenossenschaftlichen Versorgungsleistungen und spezielle Kenntnisse in der Notfallversorgung besitzen. Der Belegarzt-Bereitschaftsdienst erfordert einen Wohnsitz in Krankenhausnähe.

**Kontakt: Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Geschäftsführung
03332/53 31 00 oder gf.schwedt@asklepios.com**

Ansprechpartner für Chiffre-Anzeigen:

Fachbereich Sicherstellung, Frau Kalsow, 0331/23 09 322, IKalsow@kvbb.de
KVBB, Pappelallee 5, 14469 Potsdam

„Brandenburg gegen Darmkrebs“ zieht Bilanz

Mit einem Abschlussbericht verabschiedet sich die Initiative „Brandenburg gegen Darmkrebs“ vorerst von der aktiven Kampagnenarbeit.

Von 2003 bis 2020 war „Brandenburg gegen Darmkrebs“ aktiv, um die Menschen über die Darmkrebsvorsorge aufzuklären und zur Teilnahme an der präventiven Koloskopie zu motivieren. Dies geschah mit kreativen, unkonventionellen und plakativen Aktionen und prominenter Unterstützung, etwa dem ehemaligen Trainer von Energie Cottbus, Eduard Geyer.

Engagement, das sich lohnt: 33 Prozent der anspruchsberechtigten Frauen und 30 Prozent der Männer nehmen im Land Brandenburg die präventive Koloskopie in Anspruch. Das ist der höchste Anteil in einem Flächenland bundesweit. Dies geht aus einer Studie des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland zur Inanspruchnahme der Darmkrebsfrüherkennung in den Jahren 2009 bis 2018 hervor.

Trägerin der Initiative ist die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg (LAGO). Zahlreiche Partner unterstützen sie.

Auch die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) war von Anfang an dabei. KVBB-Chef Dr. Peter Noack war langjähriger Sprecher der Initiative.

Mit dem Start des organisierten Darmkrebs-Screenings am 1. Juni 2019 hatte „Brandenburg gegen Darmkrebs“ ein wichtiges Ziel erreicht: Seitdem werden alle gesetzlich Versicherten von ihrer Krankenkasse zur Darmkrebsvorsorge eingeladen. „Das war ein wichtiger Schritt, um noch mehr Menschen für die Darmkrebsfrüherkennung zu sensibilisieren und zur aktiven Teilnahme zu motivieren“, betont Dr. Noack.

Den Abschlussbericht von „Brandenburg gegen Darmkrebs“ gibt es auf der Website der LAGO unter: www.lago-brandenburg.de/was-wir-tun/vorsorgefrueherkennung/ **ute**



Ambulante Krebsberatung für Brandenburg

Jährlich erkranken rund 14.000 Brandenburger*innen neu an Krebs. Die Diagnose stellt das Leben sowohl der Betroffenen aber auch der Angehörigen von einem Tag auf den anderen völlig auf den Kopf. Rund 30 Prozent aller Patienten leiden dabei unter einer psychischen Begleiterkrankung, darunter Angststörungen und Depressionen, ausgelöst durch belastende Eingriffe und Therapien, Auswirkungen auf Familie und Beruf oder auch das Weiterleben mit einer unsicheren Prognose.

Seit Januar 2020 werden bundesweit ambulante Psychosoziale Krebsberatungsstellen, darunter auch die Krebsberatungsstelle der Brandenburgischen Krebsgesellschaft e.V. in Potsdam, regelfinanziert. Hier leisten erfahrene Psychologen und Sozialarbeiter „erste Hilfe“ und begleiten Patienten und Angehörige während der Therapie aber auch in der Nachsorge und darüber hinaus. Gespräche bieten Raum für Fragen, Sorgen und Gefühle, die Betroffene und Angehörige umtreiben. Auch sozialrechtliche Fragen kommen zur Sprache, etwa zur finanziellen und beruflichen Situation. Ebenso bietet



Mitarbeiterinnen der Krebsberatung: Judith Heß, Raina Maria Lau und Ilka Lawrenz (v.l.n.r.)
Foto: Brandenburgische Krebsgesellschaft

die Beratungsstelle Informationsveranstaltungen, Entspannungskurse und Gesprächsgruppen. Die psychosoziale Beratung sowie die Angebote sind niedrigschwellig und für Betroffene und Angehörige kostenfrei.

Die Krebsberatungsstelle kooperiert intensiv mit anderen in der onkologischen Versorgung tätigen Leistungsanbietern und Institutionen, sowohl regional als auch überregional. So existieren Vereinbarungen mit stationären und ambulanten onkologischen Einrichtungen sowie niedergelassenen Psychotherapeuten, aber

auch mit Selbsthilfegruppen und weiteren sozialen Einrichtungen, um durch gute Netzwerkarbeit eine Verbesserung der psychosozialen Versorgung von an Krebs erkrankten Menschen im Land Brandenburg zu fördern.

In der Corona-Krise erlebte die Krebsberatungsstelle der Brandenburgischen Krebsgesellschaft e.V. einen großen Zulauf. Die Pandemie verunsichert Krebspatienten, so dass

sie noch häufiger Rat und Unterstützung suchen, denn sie gehören aufgrund des geschwächten Immunsystems zur Risikogruppe. Unter Einhaltung besonderer Hygienevorschriften bietet die Krebsberatungsstelle der Brandenburgischen Krebsgesellschaft daher auch weiterhin persönliche Beratungen im 1:1 Kontakt an, außerdem erfolgen Beratungen nach Wunsch auch telefonisch und digital.



Kontakt:

Brandenburgische Krebsgesellschaft e.V.
Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Charlottenstraße 57
14467 Potsdam
Telefon: 0331/86 48 06
mail@krebsgesellschaft-brandenburg.de
www.krebsgesellschaft-brandenburg.de



Impressum

Monatsschrift der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg

Herausgeber:

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg
Pappelallee 5
14469 Potsdam
Telefon: 0331/23 09 0
Telefax: 0331/23 09 175
Internet: www.kvbb.de
E-Mail: info@kvbb.de

Redaktion:

MUDr./CS Peter Noack (V.i.S.d.P.)
Dipl.-Med. Andreas Schwark, Holger Rostek,
Kornelia Hintz, Christian Wehry, Ute Menzel

Redaktionsschluss:

7. April 2021
Redaktionelle Beiträge, die der Ausgabe be-
gelegt werden, sind nach Redaktionsschluss
eingegangen.

Satz und Layout:

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg
Bereich Unternehmenskommunikation
Telefon: 0331/23 09 196
Telefax: 0331/23 09 197

Druck und Anzeigenverwaltung

vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG
Gustav-Holzmann-Straße 2
10317 Berlin
Telefon: 030/53 32 70 0
Telefax: 030/53 32 70 44
E-Mail: info@vierc.de

Anzeigenannahmeschluss:

Jeder 3. des Monats
Zurzeit gilt die Preisliste
vom 16. November 2020
Erscheinungsweise: Monatlich

Über die Veröffentlichung von Anzeigen ent-
scheidet die Redaktion. Dafür erhält sie die
nötigen Daten von der Anzeigenverwaltung.

Auflage: 5.700 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in
der Regel die männliche Sprachform verwendet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten
daher gleichermaßen für alle Geschlechter.



CGM ALBIS

Arztinformationssystem

E-ARZTBRIEF ÜBER KIM

Synchronizing Healthcare



Seit dem 01.04.2021 werden E-Arztbriefe nur noch bei Versand über den Kommunikationsdienst KIM gefördert.

KIM ermöglicht Ihnen eine **barrierefreie, authentische und sichere digitale Kommunikation** zwischen allen Leistungserbringern im Gesundheitswesen. Für den Versand und den Empfang von KIM-Nachrichten wird neben dem KIM-Basismodul auch eine CGM KIM E-Mail-Adresse benötigt. Diese Wunsch E-Mail-Adresse kann ganz einfach über www.ti-kim.de bestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren regionalen
CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartnern:

Ingenieurbüro Westermann, E-Mail: info@ibw-albis.de

DOS GmbH, E-Mail: info@dos-gmbh.de

teta Leasing- und Kommunikationssysteme GmbH, E-Mail: albis@tetagmbh.de

Oder nutzen Sie die **kostenfreie CGM ALBIS-Service**nummer: +49 (0) 800 5354515

cgm.com/albis-ti